

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Neubaustraße 33.

Spezialdruck der Redaction:
Donnerstag 10-12 Uhr.
Freitag 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.
In den Fällen für Inf. Anzeigen:
Otto Reum, Lindenstraße 22,
und E. Böhm, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 7 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftverkehr.

Auflage 15,500.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M.,
incl. Frachtporto 5 M.,
wobei die Post bezogen 5 M.
Jede einzelne Nummer 20 Pf.
Schlagenscheidt & Co.
Verleger für Leipzig
Scharf-Poststraße 26. M.
mit Postbefreiung: 46 M.
Festpreis 3 M. 25 Pf. für 10 M.
Stückpreis 30 Pf. für 10 M.
Kleinere Sorten laut anderen
Preisverzeichnis. — Adressänderung
nach vorheriger Anzei-
gung. — Recenzen unter dem Redactions-
druck der Spalte 40 M.
Inserate sind bei 20 v. C. Gebühren
zu zahlen. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachnahme.

№ 258.

Sonntag den 15. September 1878.

72. Jahrgang.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 18. September a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerhalle.

Tagesordnung:

- I. Wahl eines unbefoldeten Stadtrathes.
- II. Gutachten des Bau- und Schulausschusses über den Bau der VII. Bürger- und VII. Bezirksschule.
- III. Gutachten des Bau- und Finanzausschusses über Einrichtung der Georgenhalle für das Reichs-Obergericht.
- IV. Gutachten der Ausschüsse zum Oeconomie-, Bau- und Finanzwesen über a) den Verkauf zweier Bau-
plätze an der alten Elster; b) Ankauf eines der Staatsbahnstationen gehörigen Arealstreifens.
- V. Gutachten des Bau- und Oeconomieauschusses über a) den nördlichen Bebauungsplan; b) die Verbindung der Oberstadt mit dem Berliner Bahnhof zc.

Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanzgesetz vom 5. Juli dieses Jahres erlassenen Ausführungsverordnung vom
6. desselben Monats ist

der diesjährige zweite Termin der Gewerbe- und Personal-Steuer den 15. September a. c.
nach Höhe von vier Zehnteln eines ganzen Jahresbetrags fällig,

weshalb die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert werden, ihre Steuerbeträge für diesen Termin
nebst den fälligen Abgaben, welche letztere

- 1) 50 Pfennige auf je eine volle Mark des ganzen Staatssteuer-Ansatzes bei den Bürgern
und allen sonst mit mindestens drei vollen Mark Staatssteuern und darüber beanlagten Per-
sonen, sowie
- 2) 25 Pfennige auf je eine volle Mark des ganzen Staatssteuer-Ansatzes bei den unter 1
nicht mit begriffenen sogenannten Schutzverwandten betragen.

innen 14 Tagen an unsere Stadt-Steuerannahme — Ritterstraße 15, Georgenhalle I. Etage rechts —
bei Vermehrung der nach Ablauf dieser Frist gegen die Säumnigen eintretenden gesetzlichen Maßnahmen,
abzuführen.
Leipzig, den 13. September 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung.

Das 31. Stück des diesjährigen Reichs-Befehls ist bei uns eingegangen und wird bis zum
1. Hft. Mon. auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:
Nr. 1867. Vertrag zwischen Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Italien,
Rusland und der Türkei. Vom 13. Juli 1878.

Leipzig, den 13. September 1878.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerutti.

Bekanntmachung.

Der zur Submission ausgeschriebene Bau einer Leichenhalle beim pathologischen Institute der Universität
allhier ist vergeben und werden die nicht zur Berücksichtigung gelangten Herren Bewerber ihrer Offerten
hiermit entlassen.
Leipzig, am 13. September 1878.

Universitäts-Rentamt.
Straß.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Vorschriften des Reichs-Immunisationsgesetzes vom 8. April 1874 und nach Maßgabe der
hierzu erlassenen königlich sächsischen Ausführungs-Verordnung vom 30. April 1875 machen wir hierdurch
folgendes bekannt:

- 1) Die Stadt Leipzig bildet einen selbstständigen Impfbezirk, für welchen jetzt Herr Stadtwardenarzt
Dr. med. Blass als Impflor, sowie die Herren Militärarzt a. D. Kraft und Dr. med. Schellonberg
als Assistenten verpflichtet worden sind.
- 2) Das Impflocal befindet sich in dem alten Nicolai-Schulgebäude am Nicolairathhof.
- 3) Dasselbst finden die öffentlichen Impfungen von hier aufhältlichen Kindern regelmäßig Mittwoch
und Freitag von 3 bis 5 Uhr Nachmittags von 22. laufenden Monats ab bis Ende
September dieses Jahres unentgeltlich statt. Dasselbst sind auch die Impflinge je an darauffolgendem
Mittwoch beziehentlich Freitag zur Revision vorzuführen.
- 4) Im Laufe dieses Jahres sind der Impfung zu unterziehen:

- I. diejenigen Kinder,
 - a. welche im Jahre 1877 geboren worden,
 - b. welche in den Jahren 1874, 1875 und 1876 geboren sind, und im Jahre 1877 der
Impfpflicht nicht vollständig genügt haben (erfolgreich geimpft oder wegen Krank-
heit nicht geimpft).
- II. diejenigen Zöglinge öffentlicher Behr-Anstalten und Privatschulen,
 - a. welche im Jahre 1866 geboren sind,
 - b. welche in den Jahren 1863, 1864 oder 1865 geboren sind, und im Jahre 1877 der
Impfpflicht nicht vollständig genügt haben (erfolgreich wiedergeimpft oder wegen
Krankheit nicht wiedergeimpft).

6) Alle hiesigen Einwohner sind verpflichtet, ihre, wie zu 4 unter I a und b bemerkt, impfpflichtigen
Kinder dort unentgeltlich impfen zu lassen.
Ebenso wird unbemittelten, hier wohnhaften Personen, deren Kinder vor dem Jahre 1874 geboren,
aber noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpft sind, die unentgeltliche Impfung dieser Kinder in den
vorerwähnten Impfterminen hiermit angeboten.

7) Die Eltern der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder werden daher hierdurch unter ausdrück-
licher Verwarnung vor den im §. 14, Abs. 2 des Impfgesetzes angedrohten Strafen aufgefordert, mit ihren
Kindern in den anberaumten Impf- und Revisionsterminen behufs der Impfung und ihrer Controle zu
erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse hier nachzuweisen. Die nur
gedachten Zeugnisse sind in den Impfterminen aufzuweisen.

8) Wegen der Anberaumung der Impf- und Revisionstermine zur Wiederimpfung beziehentlich Controle
der oben unter 4. II a und b gedachten impfpflichtigen Zöglinge wird an die Schulordner der
Bezirke ergeben.
9) Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1878 impfpflichtigen
besiehligen wieder impfpflichtigen Kinder und Pflegebefohlenen, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte
der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, noch im Laufe dieses Jahres die
erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen, sowie ebenfalls längstens am 31. December 1878 die vor-
geschriebenen Bescheinigungen darüber, daß die Impfung, beziehentlich Wiederimpfung erfolgt oder aus
einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist, auf dem Rathhause, 2. Etage, Zimmer Nr. 16, vorzulegen,
widergefallt sie ohne jede weitere Aufforderung Geldstrafe bis zu 50 Mark oder Haft bis zu drei
Tagen zu gewärtigen haben würden.
Leipzig, den 15. August 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Kreisler.

Vom Reichstage.

* Berlin, 13. September. Das große Un-
glück, von welchem am 31. Mai v. J. unsere
junge deutsche Kriegsmarine durch den Untergang
des „Großen Kurfürsten“ an der englischen Küste
heimgeführt wurde, hatte heute im Reichstage ein
deutsches Vaterland und das allgemeine Interesse
auf das Stärkste anspannendes Nachspiel. Die
unmittelbar nach dem Zusammentritt des Reichs-
tages von den Abgg. Roske und Genossen ein-
gebrachte Interpellation über den Zusammen-
stoß der Panzerschiffe „König Wilhelm“ und „Großer
Kurfürst“ stand auf der Tagesordnung und bei dem
tiefstschmerzlichen Mitgefühl, welches überall im
deutschen Vaterlande und darüber hinaus sich für
die beklagenswerthen Opfer der Schiffkataklyste
bis jetzt erhalten hat, konnte es nicht verwundern,
daß der Zutrang des Publicums zu der heutigen
Verhandlung ein außerordentlich starker war.
Alle Tribünen, auch diejenigen für den Hof und
den Bundesrath, waren dicht besetzt. Das Haus
selbst zeigte dieselbe starke Präsenz, wie bei der
vorangegangenen Präsidentenwahl.

Die Begründung der Interpellation durch den
Bremser Abgeordneten Roske war ruhig und sach-
lich gehalten; der Redner enthielt sich aller per-
sönlichen und verletzenden Bemerkungen. Unter
allgemeiner Spannung des Hauses ergriff der die
Admiraluniform tragende Staats- und Marine-
minister von Stosch das Wort. Seine ersten
Worte waren gegen die Annahme gerichtet, als ob
ihm die Interpellation ein Kergerniß bereitet habe,
im Gegentheil, er versicherte, sie komme seinem
Drange nach einer gewissen Rechtfertigung entgegen.
In etwa halbstündiger Rede ging er nun auf den
materiellen Inhalt der Interpellation ein und wir
müssen der Wahrheit gemäß constatiren, daß Herr
von Stosch sich seiner immerhin unangenehmen
und unbedenklichen Aufgabe mit Geschick und Wärme
entledigte. Begreiflich ist, wenn er sich den An-
sprüchen in einem Theile der Presse gegenüber in
etwas greiziger Stimmung befand. In der Haupt-
sache aber waren seine Ausführungen in ruhigem
Tone gehalten.

Es war zu erwarten, daß Herr von Stosch
über das auf Grund der technischen Erörterungen
genommene Beweismaterial hinsichtlich der eigen-
lichen Ursachen des Unglücksfalles und der Frage,
ob den betreffenden Officieren und Mannschaften
eine Schuld beizumessen ist, keine Auskunft
geben konnte. Alles dieses Material, alle die
technischen Gutachten stehen gegenwärtig nicht
mehr zur Verfügung der Admiralität, sondern
sie befinden sich bei den Anklagenacten, die Er-
scheint dem Kaiser zur Entscheidung darüber
vorliegen, ob ein Kriegsgericht einzusetzen ist oder

nicht. In diesem Augenblicke konnte der Marine-
minister aus diesen Acten nichts mittheilen oder
ein Urtheil darüber abgegeben, was vom Reichstage
durch sein Stillschweigen als richtig anerkannt wurde.
Der Minister gab dagegen die bestimmte Erklärung,
ab, was an ihm liege, solle geschehen, um später
den Inhalt der Acten zur Kenntniß der Nation
zu bringen, und er sagte die einen ganz ausge-
zeichneten Eindruck im Hause hervorbringende Be-
merkung hinzu, daß die Admiralität nichts zu
verschweigen habe.

Herr von Stosch gab sich ersichtliche Mühe, den
Reichstag davon zu überzeugen, daß die deutsche
Kriegsmarine sich zur Zeit noch in einer ganz
außerordentlichen Lage befindet. Der für die
Gründung der Flotte festgestellte Plan läuft darauf
hinaus, daß man im Jahre 1882 mit der als
Ziel vorgesehene Organisation fertig sein will.
Dieser Flottenbildungsplan ist seiner Zeit vom
Reichstage genehmigt worden. Da nun aber Alles
aus neuen Anfängen herauszuschaufen ist, und unsere
deutsche Industrie erst ganz allmählich zur Fierung des
Bedarfes an Schiffen und ihrer Ausrüstung heran-
gekommen werden konnte, so ist von der Organisa-
tion eine gewisse Ueberlastung nicht zu trennen
gewesen. Herr v. Stosch wies darauf hin, daß man
von der deutschen Flotte erwartete, daß sie schon
in den ersten Jahren zur Beschützung der deutschen
Interessen auf den Meeren eintreten werde und
sie hat dies ja auch beinahe bewiesen. Dazu sei
aber nothwendig gewesen, die Mannschaften und
das Schiffsmaterial sehr anzuspannen. Mit jedem
Jahre werde das aber besser und wir würden
bald ganz geregelte und normale Zustände in der
Marine haben.

Ein Hauptvorwurf, der von den Abgg. Hänel
und Reier (Borstdemdem der Gesellschaft „Nord-
deutscher Lloyd“) ausgesprochen wurde, war der,
daß die nautische oder seemannische Ausbildung in
der deutschen Kriegsmarine gegen die soldatische
Dressur der Leute etwas hinten gesetzt werde.
Herr von Stosch hat diesem Vorwurfe auf das Be-
stimmteste widersprochen und Beweise für dessen
Richtigkeit gefordert. Im Gegentheil, er versicherte
mit scharfer Betonung, daß die Officiere und Seeleute
unter seiner Leitung weit mehr als früher mit
den Regeln der Nautik praktisch und theoretisch
vertraut gemacht würden und daß insbesondere
die Ausbildung der Officiere große Fortschritte
gemacht habe. Ein anderer wichtiger Punkt war
die vielfach aufgestellte Behauptung, daß die
Formation des verunglückten Panzerschwaders
eine zu enge gewesen und die Schiffe in zu
kurzen Distanzen hinter einander gefahren seien.
Der Minister verwahrte sich in dieser Beziehung
zunächst dagegen, daß die kurzen Distanzen etwa
eine persönliche Viehhäberei von ihm seien. Das

Reglement schreibe im Allgemeinen Distanzen vor,
die nicht sehr von denen in der englischen Marine
abweichen, es lasse aber dem Geschwaderchef Spiel-
raum in Betreff der Einhaltung kürzerer Distanzen
zu. Und nun gab Herr v. Stosch eine Erläute-
rung, warum kürzere Distanzen in der deut-
schen Flotte geübt werden sollen. Er führte aus,
daß die deutsche Flotte werde immer gegenüber den
Flotten der Engländer, Franzosen u. Klein bleiben.
Wenn sie im Ernstkampfe gegen die letzteren
etwas ausrichten solle, dann müßten die deutschen
Schiffcommandanten daran gewöhnt werden,
schneller und beweglicher mit ihren Schiffen
manövrirten zu können und zu diesem Behufe be-
dürfte es der kürzeren Segeldistanzen. Der Reichs-
tag nahm diese Auseinandersetzungen schweigend
entgegen und es wird wohl abzuwarten sein, was
dagegen etwa von sachverständiger Seite einge-
wendet werden wird.

Von Interesse war ferner eine Bemerkung des
Ministers in Betreff des Sporns, den die großen
Panzerfahrer vorn tragen und der in dem vor-
liegenden Falle so verhängnisvoll geworden ist.
Herr von Stosch meinte, der Sporn bleibe auf
alle Fälle ein gefährliches Ding und man sei ge-
genwärtig mit technischen Erörterungen beschäftigt,
ob der Sporn sich vielleicht so einrichten lasse, daß
man ihn in Friedenszeiten abnehmen könne.

Der ganze Verlauf der Interpellation und der
sich daran knüpfenden Debatte kam nicht aus dem
Beleise einer ruhigen, sachgemäßen Erörterung.
Allgemein schien das Gefühl vorhanden zu sein,
daß bei dem großen Unglück der böse Zufall doch
wohl die Haupterschuldung gehabt hat. Aus den
Darlegungen des Marineministers, dessen ganzes
Kastreten freundliches Entgegenkommen gegen den
Reichstag belaudete, kann man die be-
stimmte Uebersicht schöpfen, daß alle nur irgend
möglichen Rücksichtnahmen auf der Katastrophe
für unsere Flotte geogen worden. Hoffentlich wird
sie ein gültiges Beispiel vor der Wiederkehr eines
solchen entsetzlichen Ereignisses bewahren.

** Berlin, 13. September. Die Interpella-
tion über den Untergang des „Großen Kur-
fürsten“ hatte heute eine große Anzahl Zuhörer
auf die Tribünen des Reichstags gelockt. Die ge-
spannten Erwartungen, mit denen man innerhalb
wie außerhalb des Hauses der Verhandlung ent-
gegenah, werden kaum betriebligt worden sein. Was
das deutsche Volk in erster Linie erregt, ist volle
Klarheit über die Ursachen des erschütternden Un-
glücksfalles. Der Chef der Admiralität, so bereitwillig
auch er sich zur Beantwortung der Interpellation
herbeiließ, vermochte diese Klarheit nicht zu geben. Ihm
selbst ist es noch heute, wie er ausdrücklich erklärte,
ein Räthsel, wie der „Große Kurfürst“ bei der
Beschaffenheit seines Ueberbaus untergehen,

oder wenigstens, wie er sinken konnte. Die Gut-
achten der Gavarie-Commission bezeichneten Herr v.
Stosch als nicht ganz frei von subjectiver Auffassung.
Ein endgültiges Urtheil ist auf Grund derselben
nicht möglich gewesen; er habe deshalb die weitere
Befolgung der Sache beantragt. Bei dem großen
Umfange des erforderlichen Materials habe ein Ab-
schluß bis jetzt nicht erfolgen können, doch sehe die
allerhöchste Entscheidung über die Niederlegung eines
Kriegsgerichts für die nächste Zeit in Aussicht. Wenn
Herr v. Stosch in Erwartung desselben eine weitere
Kritik der Details des in Rede stehenden Unglücks seiner-
seits ablehnte, um jegliche Einmischung auf das Urtheil
zu vermeiden, so wird man ihm darin nur zustimmen
können, und wir lassen deshalb auch ganz außer Acht,
daß er im Verlaufe seiner Rede doch einige Punkte
von diesem Grundsatze abwich. Der concrete Fall an
und für sich scheid somit aus der heutigen Verhand-
lung eigentlich aus; er kam nur noch in Betracht, in-
sofern er zur Beleuchtung des allgemeinen Systems
unserer Marineverwaltung dienen konnte. In der
That hatte der Interpellant Abg. Roske in
der durchaus objectiv gehaltenen Begründung seiner
Anfrage auf die schweren Beschuldigungen hingewiesen,
welche in angesehenen Presorganen gegen das unter
dem gegenwärtigen Chef der Admiralität eingeführte
System erhoben worden sind. Herr v. Stosch nahm
daraus Veranlassung zu einer eingehenden Verthei-
digung seiner Principien. Von der Richtigkeit der an
ihm geübten Kritik macht sich der Marineminister
indess wohl eine übertriebene Vortheilung; nach seiner
Auffassung würde er für alles Unglück in der Marine
persönlich verantwortlich gemacht, was der Abg. Hänel
mit Recht in Abrede stellte, indem er zugleich den hohen
Verdiensten des Herrn v. Stosch um die Entwicklung
unserer Marine volle Anerkennung zollte. Aber
angehts der Thatfache, daß das Unglück des „Großen
Kurfürsten“ ohne jede in elementarischen oder sonstigen
äußeren Umständen gelagerte Veranlassung überhäu-
peltlich war, hatte die Frage allerdings ihre Bedeu-
tung, ob nicht etwa das gegenwärtig gebrauchte
System auch seine nachtheiligen Folgen habe. In
der Presse ist der Vorwurf erhoben worden, daß über
der militärischen zu sehr die nautische Ausbildung
der Mannschaften vernachlässigt, daß überhaupt die
militärische Theorie an die Stelle der seemannischen
Erfahrung gesetzt werde. Herr v. Stosch nimmt es
für sich, und gewiß mit Recht, als ein Verdienst in
Anspruch, die militärische Leistungsfähigkeit der
Marine im Vergleich zur früheren Zeit bedeutend
gehoben zu haben; aber er bekennt auch die Entschä-
den die ihm schuld gegebene Vernachlässigung.
Zugeben mußte er allerdings, daß unsere Marine-
mannschaft den an sie zu stellenden Anforderungen
noch nicht in allen Punkten entspricht.

Die Erklärung dafür findet er in dem überaus
raschen Tempo, in welchem sich unsere junge Marine
entwickelt hat. In der That mag sich daraus Vieles
erklären; nur geht Herr v. Stosch sehr, wenn er,
nach seiner Darstellung, wenigstens schenken muß, des
Tempo im letzten Grunde auf die Stimmung des
Reichstages zurück; mit gutem Grund erinnerte der
Abg. Hänel daran, wie oft der Reichstag bezw. die
liberalen Parteien in den letzten Jahren bei der

Subjektivberathung der übertragenden Giter der Marineverwaltung zu gelangen veranlaßt haben. Herr v. Stosch...

Sitzungsbericht: Bundesbevollmächtigter, Staats- und Marineminister v. Stosch: Meine Herren! Ich bin dem Herrn Interpellanten dankbar, daß die Sache hier und zwar so früh zur Sprache kommt...

neben in die Marine vertheilt, von Jahr zu Jahr mehr Leute eingestellt sind das Unteroffizierscorps zu erhöhen. Dazu kommt, daß bei uns nicht wie bei anderen Nationen...

Wegen des paffenden Zeitpunktes, wollen wir uns dem Ober der Admiralität bedanken, aber jedenfalls rechnen wir auf eine zukünftige Antwort. Ober der Admiralität, Staatsminister v. Stosch: Der Admiralitätsrat ist allerdings in den Jahren meiner Amtführung nicht berufen worden...

Wie es heißt, hätte der Kaiser sämtliche Signatarmächte des Berliner Vertrages von ihr für ihn ergebenden Notwendigkeit verständlich lassen, abermals die Waffen ergreifen zu müssen. Die Cabinet der Großmächte haben zwar versprochen, in Konstantinopel dahin zu wirken, daß die Pforte die Bestimmungen des Congresses vollziehen solle...

son ein... er beruht... die Pforte... die Kaiserin... die Kaiserin... die Kaiserin...

Soll ein Gesandter vorkommen, welcher auf die Einhaltung obligatorischer, nach dem Vorkrieg...

Som Schaulage der österreichischen Occupation sind keine wichtigen Nachrichten veröffentlicht worden.

Die Nachrichten aus der Türkei lauten im Allgemeinen sehr beruhigend.

Man begreift begründete Befürchtungen bezüglich einer Umwälzung in der Hauptstadt.

Dabei nimmt die Awarie in den Provinzen, insbesondere in Albanien, täglich zu.

In Konstantinopel haben die Bulgaren ein Comité gebildet, das sich mit der Wahl des künftigen Fürsten von Bulgarien beschäftigt.

Das französische Marineministerium hat Nachrichten aus Kaledonien erhalten, wonach 4 Abteilungen französischer Truppen am 1. d. die südafrikanischen Canaques...

Der rumänische Minister des Inneren, Kolesti, hat die rumänischen Districtspräsidenten in Bulgarien, Rumelien, Bosnien...

aus den Meldungen über Truppenconcentrationen im Norden der Halbinsel, um ein erstes Radu...

Caves de France, Reichstr. 5, Weinhandlung zur Einführung chemisch unterirdischer, reiner franz. Weine.

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Magazin von S. Rosenthal, Katharinenstraße Nr. 12, nahe dem Brühl.

Oberhemden mit Leinen und gest. Einsatz A 3.50, Damenhemden mit Knopf 1.75, Schürzen, Kragen u. Manschetten (Leinen) - 50.

Filzröcke. Die jetzt so beliebten Filzröcke, welche ihrer Wärme und Schmiegsamkeit wegen den Woll- und Steppröcken vorzuziehen sind...

Plissées werden in allen Stoffen und Faltenlagen schnell und prompt der Meter 1 3/4 - 4 A angefertigt.

Wilh. Mittentzwey, Spiegel- und Rahmenfabrik, 53 Reichsstrasse 53, empfiehlt zu bevorzühenden Umständen sein reichhaltiges Magazin...

Imitirte Point-Gravatten zum Umrandeln erhält neue Sendung (R. B. 190) Eduard Koch, Markt 10.

A. Silze, Cigarren-Import, Petersstrasse 30 und Goethestrasse 3, Grosses Lager direct importierter Habanero-Cigarren in den renomirtesten Marken.

Tapeten in grösster Auswahl empfiehlt zu den unbedingt billigsten Preisen am hiesigen Platze R. Töpelmann, Erdmannstrasse 1, Ecke der Zimmerstrasse.

Dampf-Holzspalterei. Sommer-Preise für Brennholz. Theodor Noeske, Comptoir, Markt No. 17 (Königsbau).

Leipziger Synagoge. Eintrittskarten werden abgegeben: Sonntag, den 15. September c. d. d. 13 Uhr in der Gemeindegasse im Synagogengebäude.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamtl. Kleine Fleischergasse 5, 2. R. Bohamtl. 1 (Augustinplatz), 3. R. Bohamtl. 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof), 4. R. Bohamtl. 3 (Bayerischer Bahnhof), 5. R. Bohamtl. 4 (Mühlgasse), 6. R. Bohamtl. 5 (Wehlstraße), 7. R. Bohamtl. 6 (Eilenburger Bahnhof).

Das R. Telegraphenamtl. in ununterbrochen geöffnet; die anderen (Bohm.) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Lehrerbildungsanstalt. Volkshochschule (IV. Bürgerstraße) 11-12 Uhr, Volkshochschule II (I. Bürgerstraße) 11-12 Uhr, Volkshochschule III (alt. Nicolaisplatz) 11-12 Uhr, Volkshochschule IV (Klosterstr. 6, H.) 11-12 Uhr.

Städtische Sparkasse: Expeditionszeit: Jeden Hochtag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückstellungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städt. Steuer-Einnahme: Expeditionszeit: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-5 Uhr. Gerber für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 19, 60 A für Roth und Radquartier.

Gerber für Arbeiterinnen, Brauer, 7, wochentlich 1 A für Wohnraum, Heizung, Licht und Frühstück. Städtisches Museum geöffn. v. 11-3 Uhr unentgeltl.

Sanft-Gewerbe-Museum und Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Thomaskirchhof 20, Sonntag 10 bis 1, Montag, Mittwoch und Freitag 11 bis 1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffn.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottel, Katharinenstr. 18. Gummi-Waaren-Bazar, 5, Petersstrasse 5.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18 Schützenstrasse, Gustav Krieg. Verkauf und Einkauf von Antiquitäten und Münzen etc. bei Zaehle & Köder, 25 Königsgäßchen.

Neues Theater. (964. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, rot): Sum 4 Male: Der ledige Hoi. Schauspiel in 4 Acten von L. Rosenkrantz.

Agnes Bernhofer, die Bäuerin vom „lebigen Hof“, Frau Gröninger, Frau Bettina, Frau Fischer.

Den Anfang des 2. Actes ausgenommen, wo die Hülfe der Kammerlinder der Schaulage bildet, spielt die Handlung auf dem „lebigen Hof“ vom Morgen des einen Tages bis zu dem des darauffolgenden.

Preise der Plätze. Barriere 1 A 50 A, gelberterter Barriere 2 A, Barquet 3 A, Barrierebogen: ein einzelner Platz 2 A 50 A, Profenbogen: ein einzelner Platz 2 A 50 A, Profenbogen: ein einzelner Platz 2 A 50 A.

Altes Theater. Sum 12 Male: Prinz Methusalem. Romische Operette in 3 Acten von Hildt und Delacour.

Soldatenlaax (Musik von F. Doppler) arrangirt vom Balletmeister Josef Gaurian, angeführt von Fräulein Rade, Fräulein Suter, Herren Gaurian u. Stützembach und dem Damen des Corps de Ballet.

Die Ausgabe der Billets zu den Wagner-Aufführungen „Die Walküre“ und „Götterdämmerung“ findet täglich von 10 Uhr Vormittags (Sonntag von 10 1/2 Uhr) bis 1 Uhr Mittags an der Kassenkasse des Neuen Stadttheaters statt.

Preise der Plätze. Barriere 1 A 50 A, Barquet 2 A 50 A, Profenbogen: ein einzelner Platz 2 A 50 A, Profenbogen: ein einzelner Platz 2 A 50 A.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Montag, 16. Sept. (968. Abonnements-Vorstellung III. Serie, weiß): Sum ersten Male wiederholt: Der begabte Schüler.

Theater-Anzeige. Die Ausgabe der Billets zu den Wagner-Aufführungen „Die Walküre“ und „Götterdämmerung“ findet täglich von 10 Uhr Vormittags (Sonntag von 10 1/2 Uhr) bis 1 Uhr Mittags an der Kassenkasse des Neuen Stadttheaters statt.

Verein Thalia. (R. B. 198) Sonntag, den 16. Sept. Die Stiefmutter. Schauspiel in 5 Acten v. Benedix.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Nach Berlin 4.15 fr., 9.10 fr., 9.25 fr., 2.5 fr., 6.57 fr., 6.20 fr., 9.5 fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Nach Magdeburg via Gerb.: 4.15 fr., 9.25 fr., 2.5 fr., 6.57 fr., 6.20 fr., 9.5 fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Umie Leipzig-Dorf: 12.40 fr., 4.40 fr., 6.26 fr., 9. fr., 12.20 fr., 3.40 fr., 8. fr., 6.15 fr., 10.30 fr. (nur bis Weitzkau).

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Von Berlin 4.45 fr., 10.30 fr., 11.18 fr., 4.59 fr., 5.15 fr., 11.18 fr.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Von Magdeburg via Gerb.: 4.15 fr., 9.25 fr., 2.5 fr., 6.57 fr., 6.20 fr., 9.5 fr.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Umie Leipzig-Dorf: 12.40 fr., 4.40 fr., 6.26 fr., 9. fr., 12.20 fr., 3.40 fr., 8. fr., 6.15 fr., 10.30 fr. (nur bis Weitzkau).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Magdeburger Bahn: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Umie Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Emil Beckert
 Thomaskirchhof
 im Hause des Herrn
Carl Ahlemann.
 Privatwohnung:

Gardinen

Trauerwaaren.

Reichhaltigste Auswahl.
 Solide Fabrikate.
 Billigste Preise.
 Rester und ältere Muster
 bedeutend unter Preis.

Emil Beckert
 Thomaskirchhof
 im Hause des Herrn
Carl Ahlemann.
 Privatwohnung:

Centralstrasse 3. Fertige Trauerkleider und Trauerhüte. **Centralstrasse 3.**
 Neuheiten \equiv Crinolinen \equiv Gardinen-Schoner \equiv Neuheiten.

Hut-Fabrik von C. Schulze

Neumarkt 11, vis à vis dem Gewandhaus,
 empfiehlt das Neueste in **Hut-Façons** und
Filzhüten für Damen und Kinder.
 Filzhüte werden zum Waschen, Färben und modernisieren angenommen.



Singer's Original Nähmaschinen
 sind in Leipzig allein echt zu haben in der Haupt-Agentur
 The Singer Manufacturing Co. New-York
G. Neidlinger, 5. Neumarkt 5.
 Rudolph Ebert, Thomasmäßchen 9.

Bekanntmachung.
 Die im Wandfelder Seckreise an der Saale unweit Salzmünde, 17 Kilometer von Halle belegene Domaine Pfäßthal nebst der Seckreise in der Saale von Schippa bis Salzmünde soll auf die Zeit von Johannis 1879 bis Johannis 1887 im Besitze des öffentlichen Ausschusses anderweit verpachtet werden. Die Gesamtfläche der Domaine Pfäßthal beträgt 859,477 ha, worunter sich 298,049 ha. Acker, 47,795 ha. Kogel, 4901 ha. Weiden befinden.
 Den Verpachtungstermin haben wir auf **Wittwoch den 18. October d. J.** Vormittags 11 Uhr in dem Sitzungszimmer der unterzeichneten Regierungsabtheilung anberaumt, zu welchem Sachkundige mit dem Bemerkten eingeladen werden, das
 1) das Pachtpreimum 40,000 A beträgt,
 2) zur Uebernahme der Pachtung ein disponibles Vermögen von 160,000 A erforderlich ist und
 3) sich die Biethenden vor der Licitation über ihre Qualification als Pächter und den Besitz des erforderlichen Vermögens ausweisen müssen.
 Die Verpachtungsbedingungen, die Regeln der Licitation, sowie die Karte und das Vermessungsprotokoll können mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in unserer Domainenregistratur und auf der Domaine Pfäßthal eingesehen werden. Auch sind wir bereit, auf Verlangen Abschrift der speciellen Pachtkbedingungen und Exemplare der gedruckten allgemeinen Bedingungen gegen Erstattung der Copialien und Druckkosten zu erteilen. Pachtliebhaber, welche die Domaine und die dazu gehörigen Grundstücke in Kuopfschein zu nehmen wünschen, wollen sich an den Domainen-Pächter Herrn Oberamtmann Jimmermann in Bentzenberg wenden.
 Werksburg, den 4. September 1878.
Königliche Regierung.
 Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

Hammel-Auction.
 Am Mittwoch, den 18. September c., Vormittags 11 Uhr, sollen auf „Rittergut Schweta bei Döbeln“
100 Stück schwere fette Hammel
 in Partien zu 5 Stück öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Die Hammel können event. bis 1. October stehen bleiben. (H. 3379 hp.)

Zschocher's Musik-Institut
 Thomaskirchhof, No. 2, 1. Etage,
 ausschliesslich für Clavier-Spiel (Solo-, Ensemblespiel) und Theorie-Unterricht.
 Neue Unterrichts-Curse beginnen am 7. October und 1. November. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vorgeübtere, Kinder vom 7. Lebensjahre an. Der Eintritt kann auch am 1. jeden Monats geschehen und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr.
 Honorar bei wöchentlich 2 Unterrichtsstunden monatlich 7 $\frac{1}{2}$ A, incl. Noten, bei 3 Stunden 10 $\frac{1}{2}$ A. Näheres d. Prospect, welcher in der Anstalt gratis zu haben ist. Für Damen bestehen in obgenannten Fächern auch Separat-Curse. (Pianosorte-Kammermusik unter Mitwirkung bewährter Künstler.)
 Joh. Zschocher.

VIII. Gesellschaftsreise nach Paris am 24. September
 Tour A. 360 A ab Leipzig | ausführliche Programme
 B. 370 A | 25 A
 Otto Kleinm. | Herrmann Wagner.
 Unterrichtskönige. | Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Höhere Töcherschule, Weststrasse No. 35.
 Der Wintercurus beginnt den 8. October. Anmeldungen nimmt die Unterzeichnete täglich von 12-2 und 4-5 Uhr entgegen.
Marie Serviére.

Musik-Institut,
 welches sich zur Aufgabe stellt, die ihm anvertrauten Schüler im Clavierspiel nach den Grundrissen der neueren Methode zu unterrichten. Elementarunterricht sowohl als Unterweisung für bereits weiter vorgeschrittene wird in das Bereich seiner Thätigkeit gezogen, gleichseitig sollen auch Curie für Theorie (Harmonie, Formenlehre, einander Contrapunct u.) eröffnet werden. — Auch Gesangsunterricht bildet einen Gegenstand des Lehrplans, und zwar werden theils Anfänger, theils Gesangsfreunde überhaupt, sowie Geübtere Sectionen erhalten. Letzteren werden auf Wunsch größere Soli, Operpartien u. einstudirt. Gleichzeitig beginnen auch die Sectionen auf Bioline und Cello. — Honorar beträgt bei wöchentlich 2 Sectionen monatlich 7 A 50 A. Noten für Clavier- und Gesangsstunden sind im Honorar mit inbegriffen. Besonders begabten Schülern und Schülerinnen soll bei notorischer Kränkung der Angehörigen gänzlich der theilweise Honorarerlass gewährt werden. Ohne durch überhörsungliche Besprechungen bestehen zu wollen, glaubt der Unterzeichnete lediglich auf seine langjährige und nicht erfolglose Verbindlichkeit hinweisen zu dürfen, welche öffentlich ausreichende Bürgschaft für fernere gleich wertvolle Wirksamkeit bietet. — Anmeldungen nimmt er entgegen unter seiner Adresse: Rörnberger Straße 21, 2. Etage. Sprechstunden: täglich 2-4 Uhr Nachmittags. — Am 1. Octbr. und 1. Novbr. beginnen neue Unterrichts-Curse.
 Mit der Bitte, seinem Unternehmen freundliche Beachtung zu schenken, unterzeichnet hochachtungsvoll
Gustav Schmidt.

Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.
 Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unangeführt neue Sendungen frischer Fällung ein. Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefälle, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, Wadener Bäder, die gangbarsten Bademoores und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwasser und Badegewässer.
 Leipzig. **Mineralwasser-Haupt-Verwendungs-Comptoir** von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Weiler.

Öffene Bürgermeister-Stelle.
 Die hiedort erledigte Stelle eines Bürgermeisters soll auf Grund des §. 84 der revidirten Städteordnung mit einem Juristen binnen Kurzem besetzt werden. Die Wahl erfolgt nach §. 86 der revidirten Städteordnung jundacht auf 6 Jahre.
 Der Gehalt ist auf 3000 A pro Jahr exclusive Expeditionsaufwand festgesetzt, und kommen für die im Rathsaufe befindliche Wohnung 300 A Mietzins in Anrechnung.
 Für Einsetzung des Bürgermeisters als Standesbeamten für den Paretzthalbezirk, wofür die Einkünfte höher ca. 600 A betragen, würde sich der Stadtrat auf Wunsch des Anzweifelnden verwenden.
 Gesuche sind bis zum 30. September an das unterzeichnete Rath's-Mitglied einzulanden.
 Schandau, am 12. September 1878.
 Der Stadtrat.
 Max Mueller,
 1. B. R. Bürgermeister.

Leipzig: Akademie der Tonkunst und Musik-Schule
 Königsstrasse No. 2. Hermann Müller.
 Altenburg: Königsstrasse No. 2.
 Albrechtsstrasse No. 5. Albrechtsstrasse No. 5.
 Einem geehrten Publicum von hier und Umgegend zur gef. Nachricht, dass der Umzug meiner Schule nach der **Königsstrasse 2, Mittelgebäude 1. Etage,** nunmehr vollendet ist und bitte, das mir im alten Local seit dem 9 $\frac{1}{2}$ jährigen Bestehen meiner Anstalt geschenkte Wohlwollen auch ferner mir zu Theil werden zu lassen; ich werde mit wichtigen, gewissenhaften Lehrkräften bemüht sein, den mir anvertrauten Zöglingen gründliche und sorgfältige Ausbildung angedeihen zu lassen.
 Gef. Anmeldungen erbeten von früh 9 bis Abends 6 Uhr.

P. P.
 Hierdurch beehren wir uns bekannt zu geben, daß vom heutigen Tage ab wir den **Détail-Verkauf unserer Hohlglasswaaren** in die nach vorüberand gelegenen Partee-Räumlichkeiten unseres Geschäftlocal (Hainstraße 24, Goldner Hahn) verlegt haben.
 Leipzig, 15. September 1878.
 Hochachtungsvoll
Joh. Nicol. Voigt & Comp.

Kaffee-Auction.
 Montag, den 16. September, früh 10 Uhr.
 sollen für Rechnung eines auswärtigen Hauses
15 Ballen fein. geles. Domingo-Kaffee in einzelnen Ballen versteigert werden **im hief. städt. Lagerhaus.** (R. B. 206.) J. F. Pöhl, Auktionator.
Nach Dänemark — Schweden
 Rührer Seeweg via Rostock — Röhöbing a/S. vermittelt des Post- u. Passagierdampfers „Rohöb“, Capt. C. Revsig.
 Von Rostock: Montag, Mittwoch und Freitag Morgens nach Antwerp u. Ruyt von Berlin u. Directe Dampfer u. Berlin, Hamburg, Rostock nach Kopenhagen und vice versa. Abgang der diesjährigen Fahrten am 28. September. Rostock-Röhöbing Dampfschiffahrts-Ges. H. Rosell.

Musik-Institut von Herrmann Katsch.
 Magazinsgasse 17, III. (Herrn C. Forbrich's Haus.)
 Am 4. October beginnt ein neuer Curus im Elementarunterricht im Pianofortspiel. Monatliches Honorar bei wöchentlich zwei Sectionen incl. Noten 5 A. Geübtere Pianisten finden jederzeit Aufnahme. Anmeldungen erbitte mir zu jeder Tageszeit im Institutlocal. Prospecte gratis.
 Herrmann Katsch, Director.

Möbel-Transport der H.-A.-Genossenschaft Dienstmann - Institut Express,
 Comptoir: Thomaskirchhof Nr. 11.
 empfiehlt einem geehrten Publicum seine praktischen neuerbauten Möbelwagen für hier und auswärts.
 Beste Verpackung.

Placate English.
 In der Festzeit von bes. Interesse: Galtbilder aus Palmarien, Schweden u. i. m. von Th. Schif, Kunstler von Kile. Statt 6 A für 2 A 25 A bei F. Ehrlich, Schillerstraße.
 sowie alle Druckarten bei b. G. Schmidt, Turmstr. 10.
 Mr. King, Ströberstr. 18, II. Su. Br. 19-7/8 u. 7-8.
 Gierig für Brilagen.

Der internationale Verein gegen Verunreinigung der Flüsse, des Bodens und der Luft.

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Stelle eines unscheinbaren Kuständers der Buchdruckerey Erwähnung geschieden müßte, obgleich derselbe mit Literatur und Buchhandel kaum noch in Beziehung steht...

Der ungetheilte Beifall, den ihre Aufführungen allerwärts errögen haben, findet seinen Grund zunächst allerdings in der Reiztheit des Gebietes...

demselben hindernd entgegen treten könnte. Kein Mitglied darf aus dem Rahmen heraustreten, der dem Institut durch den gewählten Leiter...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Stelle eines unscheinbaren Kuständers der Buchdruckerey Erwähnung geschieden müßte, obgleich derselbe mit Literatur und Buchhandel kaum noch in Beziehung steht...

Der ungetheilte Beifall, den ihre Aufführungen allerwärts errögen haben, findet seinen Grund zunächst allerdings in der Reiztheit des Gebietes...

demselben hindernd entgegen treten könnte. Kein Mitglied darf aus dem Rahmen heraustreten, der dem Institut durch den gewählten Leiter...

Zur Geschichte und Entwicklung des Placatwesens.

Es ist, wie von unserer Bürgerschaft willig anerkannt werden, durch die Einrichtung der Placatstulen nicht nur ein wesentlicher Schmutz für unsere Stadt geschaffen, sondern auch ein Bedürfnis erfüllt worden, welches bei dem Wachsthum...

Die „Meininger“.

Da unserm Theaterpublicum in allerhöchster Zeit durch die Bemühungen der höchsten Theaterdirection, der wir dafür unseren wärmsten Dank aussprechen...

Kunstverein.

Sonntag, den 15. September. Neu angeordnet: Dürer's Handschneidungen in der königlichen Bibliothek zu Bamberg, photographirt von Juchaczky...

Conkantin von Grimm.

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...

Am 10. September. Die heutige zweite Sitzung, mit welcher die Jahresversammlung schloß, wurde durch einen Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam...



Wir führen Wissen.

von A. Brachmann und eine Statuette von ...

Kunst-Gewerbe-Museum.

Das Kunst-Gewerbe-Museum ist von heute ab wieder für den Besuch geöffnet.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 14. September. Wegen der Vorarbeiten für den Bau einer Eisenbahn von Dresden über Wilsdruff nach Leipzig...

Leipzig, 14. September. Das reisende Publikum beklagt sich nicht selten über die Strenge, mit welcher die Eisenbahnbeamten in manchen Fällen verfahren...

Bollmardsdorf, 13. September. Der hiesige Gemeinderath hatte in seiner Sitzung vom 3. d. M. einstimmig beschlossen, die Feuerwehr aufzulösen...

Leipzig, 14. September. Die Reclamationen von auf Pferdebahnen liegen gelassenen Gegenständen werden von den betreffenden Fahrgeleisen...

Schöne, Walmsie, überhaupt aber 12177, 241 ...

Leipzig, 14. September. Das Schneemann'sche Etablissement in der Weststadt übte am Donnerstag eine doppelte Ausübungskraft...

Leipzig, 15. September. Ein in den 50er Jahren nach Amerika ausgewandeter Leipziger, der kürzlich als Preis seinen 71. Geburtstag...

Leipzig, 14. September. Das reisende Publikum beklagt sich nicht selten über die Strenge, mit welcher die Eisenbahnbeamten in manchen Fällen verfahren...

Bollmardsdorf, 13. September. Der hiesige Gemeinderath hatte in seiner Sitzung vom 3. d. M. einstimmig beschlossen, die Feuerwehr aufzulösen...

Dippoldiswalde, Am 10. September wurde zufällig von seiner Mutter am Eingange zur Lehnstube Grust an der St. Nicolaiskirche der Handarbeiter Richtenberger von dort auf dem Boden liegend gefunden...

Leipzig, 13. September. Se. Majestät der König, Albrechtwälder gestern Abend von Schandau in das Hoflager nach Pillnitz zurückgekehrt war...

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig.

Wahrgemacht in der Zeit vom 6. September bis zum 12. September 1878.

Table with columns: Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Lists names and details of deceased individuals.

Wahrgemacht 1 todgeb. ehel. Mädchen, 1 todgeb. unehel. Knabe, 1 todgeb. unehel. Mädchen. Auswärts Verstorben und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt...

Vertical text on the right edge, including 'Post', 'Bremen', 'Zwei', 'Rücken', 'Wahrgemacht', 'Auswärts Verstorben'.

Zeitung für Mittweida.

(Königreich Sachsen.)

— 415 Stübchen. —

Programme und jede weitere Auskunft gratis durch den Director:

G. Weigel.

Höhere Anstalt für Maschinen-Ingenieure, Vertheilung, — nächste Aufnahme: 15. October. — Vorunterrecht frei.

Königlich Belgischer Post-Dampfschiffahrts-Dienst zwischen Ostende und Dover.

Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; Abfahrt von Dover jeden Morgen um 9 Uhr 30 Min. und jeden Abend um 10 Uhr 30 Min.

Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London, Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg etc.

Die Expresszüge um 8 Uhr 6 R. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 R. Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.

Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben.

Nähere Auskunft, Namen der Agenten etc. sind aus den Fahrplänen Dendel's Telegraph und anderen Coursbüchern zu ersehen.

Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post und der Agence Continentale (Continental Daily Parcel Express), 53 Gracechurch Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Selbstsendungen etc. zu festen und billigen Tariffätzen.

Brüssel, 1878.

Preise der Plätze auf dem Dampfboot 1. Classe 19 Francs 75 C., 2. Classe 12 Francs 75 C., Kinder 1. Classe 9 Francs 50 C., 2. Classe 6 Francs 40 C. Für eine Extra-Cabine 10 Francs 85 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Classe.

Gustav W. Seitz (Carl B. Lorck),
Hofplatz 16, dem Museum gegenüber.

Große Auswahl von Kunstgegenständen, besonders geeignet als **Festgeschenke** zu Hochzeiten und Jubelfeiern, Geburtstagen u. s. w. zu festen und billigen Preisen.

Kupferstiche, Photographien u. Chromographien in goldenen, schwarzen und Naturrahmen.

Gruppen, Figuren, Büsten in Biscuit, mit und ohne Tostamenten, Consolen und Confolrahmen.

Biscuit-Reliefs mit und ohne Rahmen, Emaille- und farbige Photographien in Rahmen.

Decorative Terracotta-Basen und Schalen, antik und modern.

Prachtalben und Prachtwerke.

Indecorirte Holzgegenstände und Terracotta zum Bemalen und zu Spritzarbeiten. Vorlagen dazu aller Art.

Es wird eruchen einladen, die ausgestellten Gegenstände in Ruhezustand zu nehmen. Das Local ist auch über Mittag geöffnet. Kataloge neben franco unter Kreuzband zu Diensten.

Aachen-Leipziger Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Aachen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir anseren Inspector **Herrn Robert Kriebel** in Leipzig, Beitztrage 64, zum Bevollmächtigten unserer Gesellschaft für das Königreich Sachsen ernannt haben.

Aachen, im September 1878.

Der Vorstand: Erkens. **Die Direction:** Krieger.

Bezugnehmend auf obige Veröffentlichung empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen:

gegen die Gefahren des **See-, Fluß- und Landtransportes**, gegen **Feuer-, Dieb- und Erbschlaggefahr**, sowie gegen die Gefahren des **Reisepinsens** und **Verbrechens von Straß- und Wohnhäusern**.

für die Aachen-Leipziger Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu festen und angemessenen billigen Prämien.

Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft und Vervollständigung von Antragsformularen bin ich jederzeit gern bereit.

Hochachtungsvoll
Robert Kriebel
Beitztrage 64.

Directer Güter-Verkehr von Bremen nach Stationen der Mittel- und Ober-Elbe auf dem Wasserwege via Hamburg.

Wir erlauben uns, die binnenländischen Besitzer von **Bremser Gütern** auf vorstehenden Transportwege besonders aufmerksam zu machen, welcher gegenüber dem Besage durch die Eisenbahn eine wesentliche **Practerparnis** bietet.

Tarife sind von uns, sowie von der **Reiten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe** in Dresden und deren Vertreter zu erhalten.

Für den **Ritel Petroleum** bietet der Wasserweg besondere Vorteile, indem wir unsere Frachtkosten dafür herabsetzen haben. Wir übernehmen Petroleum von jetzt an bis zum Schluß dieser Schiffsfahrtsperiode von Bremen (Bremserhafen) nach **Wandenburg** oder **Schnebeck** per 50 Kilogr. à 70 $\frac{1}{2}$.

Wandenburg	à 88
Niesitz, Weihen, Dresden	à 95
Zettchen, Kuffig	à 105

Bremen, den 10. September 1878.

Die Direction
des
Norddeutschen Lloyd.

Richard Wagner's Siegfried — Götterdämmerung
Textbücher à 60 Pfg.
Clav.-Anzüge mit und ohne Text.
Sämmtliche Arrangements für Pianoforte zu 2 und 4 Händen vorrätig bei

P. Pabst,
Musikalien-Handlung,
Neumarkt No. 13.

Braunschweig-Hannoversche Hypotheken-Bank.

Die am 1. October d. J. fälligen Einkoupons unserer Pfandbriefe werden schon von heute ab bei unseren Casen in Braunschweig und Hannover und bei den Herren **Brühm & Schmidt** in Leipzig eingekauft.

Braunschweig, den 15. September 1878.

Braunschw.-Hann. Hypothekenbank.
Gravenhorst von Neckerdorf.

Jahrgang B. Schwarze.
Königsplatz Nr. 19.

Zahntechn. Institut
Weichstr. 4, II., Eing. Schulm. 10.
Kfm. Behn, **Buohhaltung,**
Orthographie, Styl lehrt gründl. Klavier u. Erwasch. **Kleinode.** Sieh. Sarsack. Vorm.

Unterricht in Buchh., Abschläge, Liquid., äbern. **W. Reil,** Poststraße 6, 2. Etage.

Leçons de français,
gram. pour. litt. Grimmsche Str. 16, II.

Einl. u. dopp. Buchführ. **Karlsruhe.** Gersele, **Schreibsch. J. J. Juchacz,** Grimm-Str. 37.

Course
in Franz. und Engl. für Anfänger und Geübtere
Nicolistraße 31, I.

8 Stunden monatlich Unterricht für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ertheilt an Mädchen (10 bis 14 Jahre) **Blücherstraße 27, 2. Et. I. n. S.**

Schülerinnen in einem **Curfus** in deutscher Literatur auch eine **erwerb. Lehrerin.** Nr. unter R. A. 321, in der Exp. d. Bl.

Clavierunterricht erth. h. leicht. **W. H. Hof.** u. Kindern billige **Kochstraße 9, 2. Et.**

Musik, Theorie und Clavier à **St. 50 $\frac{1}{2}$.** Nr. sub „M. T.“ **erdben Expedition d. Bl.**

Clavier-Unterricht,
auch für Erwasch., mäß. Honor., schnell u. gründl. auf theor. Grundlag., von einem **Schüler des Conservatoriums.** Nr. C. A. **Klemm,** Neumarkt.

Ordl. u. bill. Clavierunterricht f. Aufs. **Kreßler bei E. Werner,** Petersstraße 6.

Gründl. Gesangsunterricht wird ertheilt von einer früheren Schülerin des Leipziger Conservatoriums **Welfstraße 91, 3. Etage.**

Gesang-Unterricht ertheilt **Wassend. Str. 5, p. Sprecht. 11-1.**

Guitarre-Unterricht
w. gründl. erth. v. **C. Schid,** Kibitzstr. 2, IV.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Die am 1. October d. J. fälligen Coupons der Pfandbriefe obigen Vereins werden bereits vom 15. d. Mts. ab an unserer Casse kostenfrei eingekauft. Früher fällige der gleichen Coupons finden zu jeder Zeit Einkaufung.

Leipzig, 11. September 1878.
Brühm & Schmidt, Seller's Hof, Reichstr. 55.

Verwaltung von Grundstücken und Beforgung des bei Immobilien vorkommenden Geldverkehrs.

Wir gestatten und darauf aufmerksam zu machen, daß wir die **Verwaltung und Administration von Grundstücken, die Verwaltung hypothekarischer Verhältnisse und die Beforgung aller hierbei im Quierche der Grundstücksbesitzer oder der Hypothekengläubiger sich notwendig machenden oder wünschenswerth erscheinenden Geschäfte** übernehmen.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Eine bemerkenswerthe Neuerung in der Erscheinungsweise des „Berliner Tageblatt“.

Somit 1. October an tritt das „Berliner Tageblatt“ in die Reihe der **täglich zweimal**, in einer **Morgen- und Abend-Ausgabe**, erscheinenden Blätter und stellt sich somit — ohne an diese Umwandlung eine Preiserhöhung zu knüpfen — auch in dieser Beziehung in die Reihe der **größten Organe der deutschen Tagespresse.** Belas das „Berliner Tageblatt“ bereits eine besondere Specialität in der Fülle und Sicherheit seiner Informationen, so wird es mit diesen Vorzügen fortan auch eine **Schnelligkeit der Berichterstattung** an den Tag legen können, die von keiner anderen Zeitung übertraffen wird. Sehr zu Entzeden kommt dabei dem „Berliner Tageblatt“ der große Kreis seiner **Special-Correspondenten** in allen Hauptplätzen; dadurch, sowie durch die **ausgedehnte Benutzung des Telegraphen**, wird es ihm — bei den ihm nun **täglich zweimal** ausgehenden ausführlichen Specialtelegrammen — ermöglicht sein, nicht nur die **reichhaltigste und billigste**, sondern auch am **schleunigsten informirte deutsche Zeitung** zu werden. Die **Abendausgabe** des „Berliner Tageblatt“ wird auf diese Weise schon am nächsten Morgen in allen Theilen Deutschlands in den Händen seiner **71,000 Abonnenten** sich befinden, so daß der noch so entfernt von Berlin wohnende Leser alle bis **Nachmittags 3 Uhr** eintreffende **politische Nachrichten, einen ausführlichen Courvericht der Berliner Witzmagazine** und den **größten Theil der parlamentarischen Verhandlungen des Tages** am nächstfolgenden Morgen erhalten wird, für deren **Abfassung** das „Berliner Tageblatt“ **abrigens** speciell ein **eigenes parlamentarisches Bureau** errichtet. So strebt diese **wahrhaft unabhängige, freisinnige Zeitung** unablässig vorwärts. **Kanzell soll das Morgenblatt** des „Berliner Tageblatt“ **aber nicht vernachlässigt werden** und wie sein **Freunde** bisher für unsere **ersten Romanblätter** die **bestehende** zur **Berücksichtigung** ihrer **neuesten Werke** war, so soll auch jetzt von dieser **Tradition** nicht abgewichen werden: **denn im Laufe des IV. Quartals** wird der **neueste Roman** **Bertold Auerbach's** unter dem Titel: **„Sartrewecker“** im „Berliner Tageblatt“ **veröffentlicht**. Außerdem gehen die **werthvollen** **Beigaben**, das **illustrierte** **Wochblatt** „**Mit**“ und das **beliebteste** **Wochenblatt** „**Berliner Sonntagblatt**“ **nach wie vor** den **Abonnenten** ohne jede **Preiserhöhung** zu, **denn der Abonnements-Preis** für das „Berliner Tageblatt“ in seiner **zweimaligen Ausgabe**, als **Morgen- und Abendblatt**, mit allen **Gratisbeigaben** bleibt **vierteljährlich** auf **5 Mk. 25 Pf.** normirt, ein Preis, der in der That außer allem **Verhältniß** zu dem dafür **Gebotenen** steht. **Alle Reichspostämter** nehmen jederzeit **Bestellungen** entgegen, und wird im **Interesse** der **Abonnenten** gebeten, **recht frühzeitig** das **Abonnement** anzumelden, **damit die Zufendung** des **Blattes** von **Beginn** des **Quartals** an **prompt** erfolge.

Lehranstalt für erwachsene Töchter.
(Hoherstraße 15)
Das Wintersemester beginnt am 8. October. Prospekte gratis. Gef. Anmeldungen erbitet sich
Director **Gustav Wagner.**

Pensionnat de demoiselles
St. Blaise, près Neuchâtel, Suisse
finden noch einige junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Französische, englische, ital. sowie Musikunterricht, gesunde Lage, angenehmes Familienleben. Näherer Preis, Auskunft ertheilt Herr **Georg**, **Rath** **Koenig**, Herr **Dr. Beck**, **Gotha**, Frau **E. Ploerig**, **Sorau**, **Hr. Knauer**, **Eisenach**, Herr **Abt. Edmund Schmidt**, **Leipzig**, sowie **Hr. Dardel**, **Directrice** du Pensionnat.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Nachdem in der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. August 1878 der einstimmige Beschluß gefaßt worden ist, **Bonus-Aktien** zu emittiren von Nominalwerthe von **500 Mark** pro Stück, welche eine **Mehr- und Vorzugsdividende** von **5 Proc.** vor allen übrigen Vereinsactien genießen sollen, so werden diese **Bonusactien** den **Beizern** von Actien der **Serie I bis IV** gegen **Rückgabe** solcher Actien und einer **Rückzahlung** von **80 resp. 72 Mark** auf **300 Mark** Nominalcapital zur **Verfügung** gestellt.

Wir fordern nunmehr die **bezüglichen** **Besitzer** auf, ihr **Besitzrecht** auf diese **Bonusactien** in der **Zeit** vom **26. August** bis **21. September** d. J. geltend zu machen und zugleich die **erste** **Einzahlung** bei den unten genannten **Zahlungsstellen** des **Brems** mit **20 Mark** bei **Rückgabe** zweier Actien der **Serie I** oder eines **Interimscheines** der **Serie IV** und **12 Mark** bei **Rückgabe** von vier Actien der **Serie II** oder III oder **16 Mark** bei **Rückgabe** einer Actie **Serie I** und vier Actien **Serie II** oder III zu leisten.

Behufs **Umtausches** der alten Actien gegen **Interimscheine** der **Bonusactien** sind den zu **convertirenden** Actien der **Serie I, II und III** **Zalons** und **Coupons** beizugeben, wozu über alle **einzelnen** Actien ein **doppeltes** **Nummerverzeichnis** beizulegen, zu welchem **Schemas** an den **Zahlungsstellen** des **Vereins**:

Allgemeine Deutsche Creditanstalt und **Herrn Ludwig Gumpel** in **Leipzig**,
Herrn Hantschel & Schulz und **Zwickauer Bank** in **Zwickau**
zu entnehmen sind.

Zwickau, den 17. August 1878.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.
Der Director: **Dr. Schurts.**

Thode'sche Papierfabrik, Actiengesellschaft zu Hainsberg.

Die diesjährige sechs und zwanzigste ordentliche Generalversammlung unserer Aktionaire wird hierdurch auf **Donnerstag, den 12. October** c., **Vormittags 11 Uhr** im Saale der **Dresdner Kaufmannschaft**, **Chra Allee** Nr. 5, **parterre** hierseits mit dem **ergebenen** **Bemerk** anberaumt, daß die **Anmeldung** durch **Borsigen** der **Actien** um **10 Uhr** **Vormittags** beginnt und mit **Schluß** des **Saals** um **11 Uhr** **endigt**.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Bilanz auf das **Betriebsjahr** 1877/78.
- 2) Bericht des **Aufsichtsraths**: **Justification** des **Rachauswertes**; **Justification** der **Gewinnvertheilung**.
- 3) **Erwaige**, in **Gemäßheit** §. 8 der **neurevidirten** **Statuten** eingehende **Anträge** von **Aktionairen**.
- 4) **Statutenmäßige** **Ergänzung** des **Verwaltungsrahms**.
- 5) **Wahl** des **aus 3** **Mitgliedern** **bestehenden** **Aufsichtsraths**.

Exemplare des **Geschäftsberichts** **nebst** **Bilanz** **stehen** unseren **Aktionairen** vom **4. October** c. **ab** in **Dresden** beim **Bankhause** **George Meusel & Co.** und bei der **Dresdner Bank**, sowie in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** zur **Verfügung**.

Dresden, den 14. September 1878.
Der **Verwaltungsrath**: **Hermann Heuer**, d. S. **Vorsitzender**.

Höhere Fach- u. weibliche Gewerbeschule

Handarbeitslehrerinnen-Seminar

An der Pleisse No. 7.

Am 1. October tritt die Anstalt in das 4. Schuljahr und beginnen die neuen Curse in allen Fächern der 1. Abtheilung... die Vorsteherin Frau Auguste Busch.

Damen-Filzhüte

empfehl

Andreas Engen, Peterstr. 24, Leipzig.

En gros.

En detail.

Reparaturen schnell und billig.

Lager Pegauer Filzschuhwaaren.

Grosser Möbel-Verkauf.

Das Magazin von C. A. Ratzsch vorm. Herrm. Krieger... Petersstrasse 35. 3 Rosen.

Professor C. Thedo's Bart-Tinctur.



Professor Thedo's Bart-Tinctur... Theodor Pitzmann, Leipzig, Neumarkt und Schillerstrasse.

Die Linien

und Formen der Hand in Bedeutung von Gesundheit, Talent und Glück... Frau Weiblin, Universitätsstrasse 12. 1 Treppe.

Damm, Spec., heilt schnell

und gründlich Geschlechts-Krankheiten... in 3 bis 4 Tagen werden frische Syphilis, Geschlechts-Haut- u. Frauenkrankh., ferner Schenkel-Pollutionen u. Weissfluss gründlich u. ohne Nachtheil gehoben...

Bandwurm

Kranken, denen es bis jetzt noch nicht gelungen ist, sich von diesem lästigen, der Gesundheit so nachtheiligen Wurme befreien zu können, diene zur gefälligen Nachricht, daß ich denselben, ohne Mercur, ohne Granatwurzelrinde u. ohne Ricinusöl binnen zwei Stunden gründlich beseitige. Auch briefl. J. W. Huber, Weichstr. 45.

Für Ingleidende.

Zur Beseitigung von Hühneraugen, kranken Nägeln, eingewachsenen Nägeln etc. empfiehlt sich A. Hesselbarth, Chirurg, Wintergartenstrasse Nr. 5. Meine Frau P. Hesselbarth kann bis jetzt nur in der Wohnung Operationen ausführen.

Das Seifen-Lager

von F. C. Fasshauer, Blücherstr. 33, empfiehlt alle Sorten besser trockener Seifen- u. Toilette-Seifen, Aftalische, Soda, Stärke, alle Sorten Stearin- u. Paraffin-Seifen, sowie Schuhwaaren- und Pantoffel-Lager zu äußerst billigen Preisen.



Neu! Imit. Patent-Elfenbein-Bälle. Neu!

Das Beste und Vollkommenste auf diesem Gebiete; hinreichend von uns erprobt und in jeder Beziehung zu empfehlen. Farbe und Klang den natürlichen Elfenbeinbällen vollkommen gleich...

Garantie: 1 Jahr.

Preise: 60 m/m 61 m/m 62 m/m 63 m/m u. s. w. pro Satz (3 Stk.). Aufträge werden prompt und exact effectuirt. Die Cartons sind mit unserer Firma und mit Preismedaille versehen, daher geschützt vor Fälschungen.

J. Neuhusen's Billard-Fabrik, Berlin SW., Beuthstrasse 3.

Aleingige Importeure für Deutschland, Rußland und Dänemark.



J. Neuhusen's Billard-Fabrik, Berlin SW., Beuthstrasse 3.

Verzinnte Eisenrohre

eigenes Fabrikat, seit fünfzehn Jahren bestens bewährt, für Dampfheizung die billigsten Rohre, an Güte dem Kupfer nicht nachstehend, empfiehlt Richard Doerfel, Kirchberg (Sachsen) Fabrik für Dampfheizungsanlagen.

Dewhurst's Baumwoll-Nahgarn

Glacé & Six Cord. In jeder in allen renommirten Handlungen. General-Agenten für Deutschland, Schweiz und den Norden mit Lager in Hamburg: Grumbach & Co., Adolphplatz 7, Hamburg.

Schönfärberei, Druckerei und chemische Wäscherei von Karl Seidel

empfehl sich im Färben, Drucken und Waschen aller Stoffe, Herren- u. Damenkleider, Damen- u. Herrenkleider werden unzerrennt gewaschen, gefärbt und gleich fertig abgeholt. Kleine Windmühlengasse Nr. 7.

Den Hausfrauen

empfehle bei herannahender Winterzeit das Reinigen der Winterbetten in meiner, Eberhardstrasse Nr. 2 (nächt der Nordstrasse) belegenen Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt. Dabei erlaube mir zu bemerken, daß durch das sogenannte „Stimmern der Betten“ wohl die Anlette von Staub befreit, keineswegs aber die Federn gereinigt werden. Der Preis für Reinigen und Bekümmern (Staub gegen Motten) beträgt per vollständiges Bett A 1.50 bis A 1.80. Auch übernehme ich das Waschen der Jollette, wofür nur die Maßlagen berechne. Auf Wunsch lasse die Betten ab- und anfahren. Hochachtungsvoll Alfred Schumann, Eberhardstrasse Nr. 2.



LEIPZIG-FLAUNSCHE HOF PROMENADENSTRASSE

Elegante, solide und billige Neuheiten in Stoffen und Confectionen.

Gänzlicher Ausverkauf der Concursumasse

des P. Buchold'schen Mäntellagers im bisherigen Local, Grimma'sche Straße 36, bestehend in Regen-Mänteln, Winter-Mänteln, Jackets u. Umhängen zu sehr billigen Tarpreisen, 50% billiger als sonst, bei besten Waarenqualitäten. Im Parterrelocal: Ausverkauf von Blumen zu Tarpreisen.

engl., schweizer- u. sächs. Gardinen

habe ich als ganz besonders preiswürdig zum Verkauf gestellt. Wilhelm Röper.

Fettlaugen-Mehl

von J. A. Embs in Seilbronn. Dieses anerkannt beste und billigste Wasch- und Reinigungsmitel, das neben einer raschen und vollständigen Reinigung der behandelten Gegenstände sich noch besonders bei großer Ersparnis an Zeit auch durch seine vollständige Unschädlichkeit vor jedem gleichnamigen Präparat auszeichnet, empfiehlt das Pfund à 40 Pf. das General-Dépot für Leipzig und Umgegend von C. Berndt & Co., Grimma'sche Str. 26, Drogen- und Vorlämmer-Handlung.

Streichfertige Fussboden- und andere Oelfarben

für jeden Anstrich, Firnis sowie trockene Farben, Firnis, Lacke, Terpentinöl, Pinsel, Vein, Stärke etc. empfiehlt billigt Wilhelm Schmidt Jr., Oelfarben u. Ritzfabrik Nordstrasse 92.

Clemens Hammer, Putz- und Weisswaaren.

Peterstraße 24. Schön fortirtes Lager! Billigste Preise!

Watte: „Ihr habt das Gute so nabel“

Spitzwegerich-Saft,

1871 vom kgl. bayer. Ober-medical-Collegium in München geprüft, allerhöchste sanctionirt, zum freien Verkehr concessionirt, rühmlichst bekannt, sicher wirkendes Mittel gegen Brust- Hals- und Lungenleiden, Bronchialentzündung, Husten, bei Keuchhusten bei Kindern, Catarrh u. s. w., aus der Fabrication von Paul Hahn, Patentbesitzer in Würzburg, Bayern, empfiehlt in Flaschen à 60, 100 und 160 A: Otto Pfuggen, Ransbacher Strasse 11 in Leipzig; Fried. Lazer in Görlitz; J. L. Wiesehögel in Lindenau; W. H. Thebes in Neu-Sagwitz.

Rhabarber lasse man einfach unbeachtet.

Pariser
Lithographie
bis zu jeder Größe
bis zu den kleinsten
Größen im Auftrag
zu 100 Stück

E. KROCHING, MARBURG.

Alle Aufträge nach der Karte
Jeder Auftrag nach
Spezial-Parlament
gratis.

Stearin-Kerzen.

Rein reich assortiertes Lager in Kerzen, sowie Kron-, Tafel-, Glavier-, Wagen- und Altar-, sowie die beliebtesten Wiener-Kerzen empfiehlt Minna Kunz, Weichstraße Nr. 45.

Jeder
Gewandstück
Näher u. Kleider
arbeiten, so gut u. schnell
H. HETZEL, HAMBURG.

GUMMI-FABRIC.

Spezialitäten:
Verpackungs-
u. versch. Material, Kunst-
stoffe, Leder, Gummi, u.
s. w. Lieferant. Spezial-Preis, gut.



Haarlemer Blumen-Zwiebeln

in reichster Auswahl und von allerbesten Qualität, sowie Glycerin-Zwiebeln in mehreren Sorten, darunter das neue doppelte oder antipodische Glycerin-Glas empfohlen.

Otto Mann,

Erfurter Samenhandl., Thomastischhof 6. NB. Die Glycerin-Zwiebeln sind in diesem Jahre auf gerathen und versprechen einen schönen Flor!

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnärztlichen Maske-Garantie empf. in versch. Sorten zu 60, 75 A, 1 A und 1 A 25 A, v. St. L. Baekhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Schwitzblättern, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält ich für Leipzig u. Umgegend allein auf Lager Herr Rudolph Thienemann, Tasamenten-Handl., Grimma'sche Str. 31. Preis per Paar 40 A, 3 Paare 1 A 40 A. Wiederverkäufeln Rabatt. Frankfurt a/O., im September 1878. Robert v. Stephan.

Die besten und billigsten Uhren der Welt!

Nur 15 R.-Mark kostet eine hochfeine sehr Zeitgold-Vantent-Uhr in schmerzlich prächtvoll gravirten Lalmgold-Gehäuse mit feinstem und bestm. Präzisions-Werk, in welchem 15 Rubid eingelagert sind, genau auf die Secunde richtig gehend, wofür wir schriftliche Garantie leisten. Außerdem erhält Jedermann eine elegante Lalmgold-Uhr und Sammetkette gratis. Dieser Uhren Sammen aus einer falliten Uhren-Fabrik und haben früher 20 R.-M. gekostet. Reparaturen werden prompt gegen Vorkauf oder Cassaeinsendung durch die Uhrenverkäufer von Blas & Kann, Wien. Einzel-Abnehmer erhalten Rabatt.

Manila-Cigarren.

Ein Hamburger Importhaus f. Abnehmer. Adressen unter M. C. an d. Exp. d. Bl.

„Teppiche“

Anerkannt niedrigste, aber feste Preise. In allen existirenden Größen und Qualitäten, Läufer, Stoff zu Zimmerbelag, Abtreter, Angorafelle, Rolsdecken, Schlafdecken, Tischdecken etc.

Alleiniges Haupt-Dépôt der echten prämiirten



Gummi-Damast-Tischdecken.

welche obige Schutzmarke tragen müssen; dieselben sind weich wie Leinen, vertragen Käse sowie das Aufstellen beider Geschirre und werden durch feuchtes Abwischen gereinigt. — Probefendungen von 5 Decken verschiedener Größe für zusammen 15 A. unter Nachnahme.

Kriele & Klewitz

Katharinenstraße Nr. 3, nahe dem Markte, Bräunert 1878.

Ehrendiplom. Silberne Medaille.

Wohnungsbau-Garten
im Gartenstr. 13
Wohnungsbau-Garten
im Gartenstr. 13

Geschäfts-Uebernahme.

Fritz Kasperowski

früher W. Hempel, Kleine Fleischergasse Nr. 13 Ecke des Neuträdels

feinen auf's feinste hergerichteten Salon zum Haarschneiden, Waschen, Herren- und Damen-Frisiren, sowie seine amerikanische Kopfhaare, kalte und warme, neuester Construction, ferner empfehle künstliche Haararbeiten zu möglichst billigen Preisen. Versuchen für Herren und Damen unter Garantie des Gültigens, der Natur täuschend nachgeahmt, hält Vager und fertigt zu soliden Preisen, sowie Handlung deutscher, französischer u. englischer Parfümerien und Toiletten-Artikel.

H. Schröder & Co.

Petersstr. 4

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Damen- und Herren-

Kragen u. Manchetten, Lavallieres und Cravatten

für Damen und Herren.

Reichhaltig sortirtes

Seiden-Band-Lager.

Neuheiten für kommende Saison in Blumen und Federn.

Ferner empfehlen

Tapiserie-Waaren im Ausverkauf

Schuhe von A 1,50, Kissen von A 2, Teppiche von A 5,50 an sowie sämtliche Materialien zur Anfertigung von: **Stickerereien** in bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

Localveränderung.

Vom 15. September an befindet sich mein Leder- und Galanteriewaaren-Geschäft nicht mehr Markt 9 neben Del Vecchio, sondern **Neumarkt 10, vis à vis dem Gewandhause.**

Für das mir, während meines 20-jährigen Wirkungskreises in dem alten Locale, in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen höflich dankend, bitte ich mir selbiges auch in dem neuen Locale zu bewahren; mit der Versicherung, das es mein eifriges Bestreben sein wird, nur reelle Waare bei billiger Preisnotrung dem geehrten Publicum zu bieten.

Hermann Geissler,

Neumarkt Nr. 10, vis à vis dem Gewandhause.

Leipziger Golen-Bräuerei Nickau & Co.

Gohlis-Leipzig, versendet außer in Gebinden auch jedes Quantum in Flaschen, Champagner-Gole (verfälscht), Original-Gole (offen) frei in's Haus zu soliden Preisen.

Richard Scheidner Flaschen-Bier-Handlung

33 Gemeindestraße Reudnitz Gemeindestraße 33

Am 17. September eröffne ich am hiesigen Plage eine Flaschen-Bier-Handlung und erlaube mir nachstehend Näheres über mein Unternehmen zur Kenntniss zu bringen.

Banücht führe ich:

Vagerbier aus der Leipziger Reudnitz-Bräuerei.

Reudnitz-Bräuerei aus der Stadt-Bräuerei in Reudnitz.

Reudnitz-Bräuerei aus der Stadt-Bräuerei in Reudnitz.

Da sich vorstehende Biere bereits einer so großen Beliebtheit bei Publicum zu erfreuen haben, glaube ich Besteres über deren Güte kaum erwähnen zu brauchen und bemerke nur, das es mein festes Bemühen sein wird, dieselben in der vorzüglichsten Qualität meinen geehrten Abnehmern auf das Pünctlichste zu liefern.

Meine Biere werden sämtlich in Flaschen mit Patentverschluss versehen verpackt, welcher sich leicht ohne jedes Instrument öffnen und schließen lässt, die größte Bequemlichkeit gewährt und überdies jeder Tafel zur Bierde gereicht.

Die Bezugsbedingungen stelle ich so günstig wie möglich; ich liefere:

Reudnitz-Bräuerei per 1/2 Flasche A 25, per 1/4 Flasche A 13.

Reudnitz-Bräuerei per 1/2 Flasche A 13, per 1/4 Flasche A 6,5.

Reudnitz-Bräuerei per 1/2 Flasche A 13, per 1/4 Flasche A 6,5.

Reudnitz-Bräuerei per 1/2 Flasche A 10, per 1/4 Flasche A 5.

Probefendungen von je 1/2 Flaschen genannter Biere stehen auf Wunsch zu A 1,65 gern zu Diensten. — Bei Abnahme von 10 Flaschen und darüber liefere ich frei ins Haus. — Die leeren Flaschen lasse ich durch meinen Bierfahrer abholen. — Zerbrochene Flaschen sind bei Rückgabe des Verschusses abart mit 15 A, fehlende Flaschen mit 30 A zu vergüten. — Einsatz berechne ich bei Bestellungen von über 10 Flaschen nicht.

Um geneigte Berücksichtigung bittend, empfehle ich

Richard Scheidner.

Beschlarten sind jederzeit von meinem Bierfahrer gratis zu erhalten. Gleichzeitig halte ich die Patentverschlußflaschen, von denen ich ein kleines Depot über genommen habe, den geehrten Familien bestens empfohlen, ich berechne dieselben à 40 A, bei Abnahme größerer Partien mit entsprechendem Rabatt.

Herren-Schaft-Stiefel

und Stiefelletten à Paar nur 3 Thlr. sowie eleg. Herren-Stiefelletten, Wiener Façon, doppeljährig, gelb genäht und gemagelt, à Paar nur 4 Thlr., Knaben-Schaftstiefel von 1 Thlr. 20 Rgr. bis 2 1/2 Thlr., Stiefelletten in großer Auswahl, Damen-Weberstiefel, Wiener Façon, à Paar nur 3 Thlr., Jagdstiefel mit Gummi und Absatz auf Rahmen à Paar nur 2 Thlr., ohne Absatz auf Rahmen à Paar nur 1 Thlr. 20 Rgr., zum Schützen mit Absatz 1 1/2 Thlr., ohne Absatz 1 Thlr., Gamsstiefe in allen Sorten, sowie Kinderstiefe und Stiefel zu den billigsten Preisen.

Reparaturen schnell, sauber und billig, Alles nur zu Fabrikpreisen in der **Schuh- und Stiefel-Fabrik F. Staerk,** Zäuschenweg-Ecke 3 und Grimma'scher Steinweg 15, neben der III. Bürgerschule.

Preiscourant.

Weinisches Weinlager Carl Naudt.

Wein	Preis	Wein	Preis
Baunheimer 1875r	50 A	Eber-Angelheimer 1875r	65 A
Baunheimer 1874r	60 A	Do. 1874r	75 A
Riesheimer 1874r	75 A	Do. 1868r	190 A
Oppenheimer Goldbera 1868r	90 A	Wentzhaler Wadler 1868r	150 A
Weissenheimer 1868r	120 A	Rhmannshöfener 1868r	225 A
Vieltraumilch 1874r	150 A	Do. 1863r	300 A
Göckheimer 1868r	150 A	Bordeaux	
Johanniberger 1868r	225 A	Medoc Bourgeois	150 A
Wädensheimer Berg 1865r	300 A	Château Larose	200 A
Schloß Johannisberg, erst 1868r	650 A	Grand vin de Chât. Latour	300 A

Edler Champagner bei Originalpack, von 25 Fl. à 3 A. Gleichzeitig mache ergebenst auf unsere directen Sendungen vom Rheine aufmerksam und stehen dieobezügliche Bedingungen und Preise mit Vergnügen zu Diensten.

Leipzig, Waageplatz 1 u. 2, den 15. September 1878.

Geschäftend Carl Naudt.

Aechte Weine.

Malaga, Portwein, Madeira, Sherry, Tokayer,

füßen und herben Ungarwein für Reconvallescenten, sowie ächten Rum, Arac, Cognac, Benedictiner, Chartreuse und Maraschino empfehlen preiswerth

C. Berndt & Comp.

Drogen- u. Specialitäten-Handlung, Grimma'sche Straße Nr. 26.



Holsteiner Austern,

frische prima

Whitstable Natives-Austern

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Wagen-Verkauf.

Für die Saison bringe mein großes, assortirtes Lager von hochfeinen Wagen in Erinnerung, welche nach den neuesten in- sowie ausländischen Façons gebaut sind, unter voller Garantieleistung für die gesamte Bauart. Gebrauchte Wagen in großer Auswahl, Köbler, Wagenfabrik (Kurprinz).

Für die Saison bringe mein großes, assortirtes Lager von hochfeinen Wagen in Erinnerung, welche nach den neuesten in- sowie ausländischen Façons gebaut sind, unter voller Garantieleistung für die gesamte Bauart. Gebrauchte Wagen in großer Auswahl, Köbler, Wagenfabrik (Kurprinz).

Für Schuhmacher

G. A. Stockhausen, Brunnstraße 21, empfiehlt seinen Lederanstalt in bester Auswahl u. feinstem Ober- u. Sohlenleder.

Prima-Kaffee

10 Pfund 10 A, Bruch-Kaffee 7 A, frei ins Haus geliefert, fein, Originalparantirt, Ludwig Harling, Gamburg, alt. Wandräum 41.

Frische warme Wiener Würstchen empfiehlt von jetzt ab, täglich **Otto Schröder, Sauboffstraße Nr. 6.**

Reinste ungarische Cur-Wein-Trauben

in Original-Röhrchen u. ca. 14 bis 17 Pf. per Pfund 30 A, außerdem per Pf. 40 A bei L. A. Krotaschmar, Thomastischhof 1, NB. Versandt nur bei Nachnahme per Post.

100 Pfd. beim retroceden Abnehmer hat noch abzugeben. **A. Lorenz, Weidestraße 1/2, Leipzig.**

Oscar Löbel, Tapezierer und Dekorateur



empfehle ich den geehrten Herrschaften bei vornehmendem Bedarf...

L. A. Gündel, Junckern, Gold- und Silberarbeiter. Leipziger Platz 7.

Zur bevorstehenden Herbst-Saison empfehle ich mein Lager

Franz. und deutscher Cachemirs (nur in rein Wolle)

Lyoner Seiden-Waaren: Faille, Cachemir, Tafetas, Gros Pannes, Satin chiné

Atlas, Serge in allen Farben zum Ausputz der Kleider

Engl. u. Deutsche Futterstoffe

Fr. Frederking, Salzgässchen No. 8, 1. Etage.

Seldene Taschentücher in ganz schwerer Qualität

Fr. Frederking, Salzgässchen No. 8, 1. Etage.

Haupt-Dépot der edlen Talm- und Gold-Double-Uhrketten

Damenketten mit Quästen

Olemens Jäckel, Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Neuheiten in Damengarteln

Olemens Jäckel, Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Prima Magdeburger Sauerkraut

Preßhosen, Preßhosen, empfiehlt die Oelenfabrik von R. Opitz in Leipzig

Mittelmuff! Mittelmuff! von heute ab täglich 3 Mal warm

Schinken, sehr gute feste Waare, auf Trichinen untersucht

Verkäufe, Ein Gärtchen in der Nähe des Johannes-Hofes

Beachtenswerth! Wegen Auseinandergehens will ich mein Rittergut

Gutsverkauf, Ein sehr schönes rentables Gut mit größtentheils Weizenboden

Brauerei-Verkauf, Eine in günstiger Lage, in der Nähe einer lebhaften Mittelstadt

Spiritus-Brennerei, größtentheils neu, ist zu verkaufen

Waaren-Agentur-Geschäft, hier am Plage unter sehr günstigen Bedingungen

Geschäfts-Verkauf, Ein seit 8 Jahren betriebenes Colonialwaaren- und Textilgeschäft

Ein lebhaftes solides Colonialwaaren- u. Landesprodukten-Geschäft

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Patent für Maschinenfabrikanten Patent

Die Befürworter zweier Patente in der Branche der Steinzeug-Fabrikation

Ein Haus

in Blagow mit feiner Ausstattung ist bei geräumiger Anzahlung

2 ältere Häuser

in besserer Lage in Lindenau mit ca. 13000 qm Areal

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

Hand- und Geschäftspersonal, In einer der belebtesten Fabrikländer

zu verkaufen, In der Nähe des Hauptplatzes

zu verkaufen, Ein Haus mit feiner Ausstattung

zu verkaufen, Ein Haus mit feiner Ausstattung

Günstiger Kauf, Hotel mit Restauration ist in Umstände halber

Buchdruckerei-Verkauf, Das Geschäft, ohne Blatt, besteht seit 1838

zu verkaufen, Eine Dampfdruckerei in der Provinz Sachsen

Brauerei-Verkauf, Eine in günstiger Lage, in der Nähe einer lebhaften Mittelstadt

Spiritus-Brennerei, größtentheils neu, ist zu verkaufen

Waaren-Agentur-Geschäft, hier am Plage unter sehr günstigen Bedingungen

Geschäfts-Verkauf, Ein seit 8 Jahren betriebenes Colonialwaaren- und Textilgeschäft

Ein lebhaftes solides Colonialwaaren- u. Landesprodukten-Geschäft

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Patent für Maschinenfabrikanten Patent

Die Befürworter zweier Patente in der Branche der Steinzeug-Fabrikation

Ein gangbares Producten-Geschäft, vis a vis größerer Fabriken

Ein gangb. Material- und Producten-Geschäft ist sof. bill. zu verk.

Ein gut gebende Restauration ist verhältnißhalber zu verkaufen

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

Hand- und Geschäftspersonal, In einer der belebtesten Fabrikländer

zu verkaufen, In der Nähe des Hauptplatzes

zu verkaufen, Ein Haus mit feiner Ausstattung

zu verkaufen, Ein Haus mit feiner Ausstattung

Günstiger Kauf, Hotel mit Restauration ist in Umstände halber

Buchdruckerei-Verkauf, Das Geschäft, ohne Blatt, besteht seit 1838

zu verkaufen, Eine Dampfdruckerei in der Provinz Sachsen

Brauerei-Verkauf, Eine in günstiger Lage, in der Nähe einer lebhaften Mittelstadt

Spiritus-Brennerei, größtentheils neu, ist zu verkaufen

Waaren-Agentur-Geschäft, hier am Plage unter sehr günstigen Bedingungen

Geschäfts-Verkauf, Ein seit 8 Jahren betriebenes Colonialwaaren- und Textilgeschäft

Ein lebhaftes solides Colonialwaaren- u. Landesprodukten-Geschäft

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein Haus mit feiner Ausstattung, in der Nähe des Hauptplatzes

Ein ff. Pianino ist für 1000 M zu verkaufen

Mehrere Lithern von 25 A an, sowie billige Noten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

zu verkaufen, Ein vor 4 J. gut gebautes Haus mit Garten

Alfred Merhaut, Pianofortfabrik J. Julius Krentzsch, Alexanderstraße Nr. 27

1 D. Cassasohr... 10 Schreibische, 30 Centropulte Neutisch...

2 große Geschäftsfränke, Vabenschle, Schenkegale zu verkaufen...

Eine vollk. Materialwaren-Einrichtung billig zu verkaufen...

Billa zu verkaufen eine Breibude mit Fenstern...

KL. Kamin versch. Größe verkauft spottbillig...

Hobelbänke 11, sehr halt, Krenndstraße Nr. 6, II.

Eine Schrotmühle und 1 Windmühle zu verkaufen...

Eine fast neue Baracke ist zu verkaufen...

Zu verkaufen Gartenhaus auf Abbruch und gute Weinfläche...

Holzfohlen sehr gut u. billig Amthor, 4, II.

Ein fast neuer Wagen, eleganter Bauart mit Patenten...

Veisler, Conditor u. eigenh. ist zu verkaufen...

Jagdswagen in Naturholz gut geb., sehr eleg. 3 Köhner Weg 3.

Ein eleganter Güterwagen, auch für ein größeres, frantlos fahend...

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein großer Stinderwagen...

!!! Ein Bräuer, Kinderwagen!!! wie neu billig zu verk....

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Orloff-Traber. Ein echter Orloff-Schimmelhengst...

Ein zahmes Weib steht zu verkaufen in Adreßstr. Nr. 10.

Barje Canariens. 3 A Gerberstr. 88, D. I. Barje Canariens. II. Windm. 11. D. G. G. G.

Waldenbirge, Cocos und Agabefasern eingetroffen und preiswerth zu haben bei Oscar Reinhold.

Knautgeschle. Ein Hauptplatz von ca. 16 R. Straßenfronte...

Hand-Kauf-Gesch. im Dorf, 10,000 A Anzahl, 15,000 A Ruck. Off. mit Preis u. Bed. u. B. 95 Fil. d. Bl. Königsp. 17.

Eine kleine Restauration wird von einem soliden auswärtigen Wirth zu übernehmen gesucht...

Gesucht ein Restaurator in guter Lage und nicht theuer von einem freibehaltenen jungen Ehepaar...

Zu übernehmen gesucht wird für Anfang 1879 oder früher ein ganzbares Colonialwaaren, Destillations- od. Cigarrengeschäft...

Mit an 10,000 A wünscht sich Jemand an einem lucrativen Geschäft thätig zu betheiligen...

Ein Hütel im großen Saale des Gewandhauses wird für sämmtl. Donnerstags-Concerte oder einen Theil derselben zu kaufen gesucht...

1 gutes Pianino zu kaufen gesucht Adressen unter F. 40 bei O. Klemm.

Zageblatt u. and. Vacuulator, nur rein, wird gekauft Kupfergasse 9 parterre.

Zeitungen, Tagesblätter, Weten u. alles Vacuulator kauft fortwährend P. O. Schirmer, Wödenstraße 5.

Gekauft zu haben Breisen getrag. Herrenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Weißwäscheweine...

Getrag. Herrenkleider. Damentl., West., Wäsche laute u. hochh. Preis...

1 gebrauchte Copirpresse und 1 Tafelwaage zu kaufen gesucht...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Ein geb. gut geb. Kinderwagen mit Matrize zu verkaufen...

Schützenhaus.

Hente letzter Sonntag im Abonnement.
Grosses Bayerisches Kellerfest
und
Gambirinus-Feler.

I. Concert von 7-11 Uhr
von der Capelle des k. Königl. 107. Infanterie-Regiments unter Leitung
des Musikdirectors Herrn C. Walther
mit gewähltem Programm.
Eintrittspreis die Person 30 Pfg.
Abonnementkarten, Dauerschillets und Pässe-partouts haben Gültigkeit.

II. Concert von 3-6 Uhr
Militair-Concert
mit dem Feste entsprechendem Programm.
Eintrittspreis die Person 30 Pfg.
Abonnementkarten, Dauerschillets und Pässe-partouts haben Gültigkeit.

III. Concert von 7-11 Uhr
von der Hauscapelle unter Leitung des Herrn Director Bächner
und dem Musikchor des Herrn Hellmann.
Auftreten der Miss Zenobia und Mstr. Leroux
In allen drei Concerten.

Zum Ausschank kommt ein von der blaugen Vereins-Bierbrauerei eigens
dazu abgebranntes **Best-Bier** (inkl. Bayerisches Bier) 2 Glas
15 Pfg., aus einem grossen im Garten aufgestellten
Original-Fasse,
circa 30 Hectoliter enthaltend.
In der mit Fichtenbäumchen geschmückten und vergrösserten Colonnade
bedienen nur Bayerische Dirndl in Nationalcostüm und werden daselbst
sowie überall Majoranwürstchen, à St. 15 Pfg., und bayerische Leberknödel
à Stück 15 Pfg. verabreicht.
Eintrittspreis die Person 1 Mark.
Am Tage sind Billets zu 50 Pfg. zu haben bei den Herren P. Voigtländer, am
Markt 16, H. Dittlich, Halle'sche Strasse 4, und C. Kammer, Grimm, Steinweg 51.
Rob. Kühnrich.

Bonorand.

Concert der Capelle von F. Bächner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Sommer-Abonnement-Billets 15 Stück 3 A sind an der Cassé zu haben.

Schiller-Schlößchen

Gohlis.
Heute Sonntag, den 15. September
Grosses
Militair-Concert
von dem Musikchor des Königl. 8. Infanterie-Regiments, Prinz Johann
Georg Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirector Walther.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Ballmusik.
NB. Montag Schlachtfest. Hochfeine Gosc.

Neuer Gasthof.

Gohlis.
Heute Sonntag, den 7. 4 Uhr an
Frei-Concert im Garten.
Nachdem Ballmusik. A. Tletsch.

Thier-Park u. Skating-Rink

Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.
Entrée für Erwachsene 30 Pf., Kinder 10 Pf.
Tugend-Billets für 3 A sind an der Cassé zu haben.
Ernst Flakert.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.
Jeden Sonntag, nur Nachmittags bei günstiger Sicht.
Abfahrt von Leipzig und Plagwitz von 3 bis 7 Uhr je halbe Stunde.

BONORAND.

Grosses Concert
Im Saale
von der Capelle des Königl. 107. Regiments.
Anfang 7, 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Erster Theil: Militair-Musik. Zweiter Theil: Streich-Musik.
Walther.

Drei Lilien

Heudnitz.
Heute Sonntag
Grosses Militair-Concert
vom Musikchor des 2. Infanterie-Regiments (Prinz Georg) Nr. 106, unter
Direction des Herrn Stadtmusikdirektors C. Arnold.
Anfang 7, 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Nach dem Concert Ballmusik.
Concert-Billets haben bis 7 Uhr freien Eintritt in den Saal.
W. Hahn.

Theater-Terrasse

Heute Sonntag
3 große Militair-Concerte
von dem k. k. 1. Carabinier-Regiment aus Varna, unter Leitung seines
Stadtmusikdirectors Herrn Lorbeer.
I. 11-1 Uhr. II. 3-6 Uhr. III. 7-10 Uhr.

Theater-Conditoirel.

Heute Sonntag erstes grosses Concert der beliebten Wiener Sängers-
Gesellschaft Fitzinger. Anfang 7, 8 Uhr.
Rob. Böhnert.

Blüchergarten zu Gohlis.

Heute Sonntag von 7/4 Uhr an Frei-Concert, nach dem Concert Abendunter-
haltung und Ball des Gesangsvereins „Victoria“ aus Leipzig.
Empfehle reichhaltige Speisefarte, verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, ff. Bier und
Th. Kirnsteln.

Central-Halle.

Morgen Montag
groses Garten-Concert.
Dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte.
NB. Bei unangünstiger Witterung findet das Concert in den Vorderlocalitäten statt.
M. Bernhardt.

Central-Halle.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
M. Bernhardt.

Pantheon.

Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
Accord 1 Mark. Anfang 4 Uhr.
NB. Morgen Gesellschafts-Theater und Ball.
Fritz Kömmling.

Wahren.

Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
Dabei empfehle eine reichhaltige
Speisefarte, div. Kuchen, ff. Bier, kös-
tiger Gosc beherst. U. Böhm.
Concert-Billets gehen von 3 Uhr ab Station Wangenplatz.

Schlafstellen zu vermieten: Schillerstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

3 Pensionatze finden in einer
ruhigen, hellen, welche in einem
Hilfenrundhaus eine freundl. und
gesunde Wohnung besitzt, sofort od.
vom 1. Octob. a. e. ab vorzügliche
Pension. Näh. Dorotheenstr. 9.

Herrn, denen es an Zeit fehlt, um ihre
Söhne genügend zu beschäftigen, haben
Gegenwart, dieselben einen sehr empfohl.
hiesigen Lehrer in Erziehung zu geben.
Adressen sub „Aufsicht“ in der Expedi-
tion dieses Blattes erbeten.

Widwen-Pension mit Bewachung
der Schularb. durch geprüfte Lehrpersonen
in angenehmer Lage des Hofvorhofs. Adr.
sub F. K. durch Herrn Otto Klemm.

Gute Pension sofort zu vergeben
Schillerstr. 8, III, mittlere Etage.

Musik-Studie, Damen find. angeneh. Pension
in ruhiger Familie Heiser Str. 19a, II.

Gute Pension für Schüler
Luisenstr. 6, I, rechts.

Gute Pension in feinerm Hause
Altehrstr. Nr. 1, 2. Etage.

Gute Pension Dorotheenstr. 13, 3. Et. I.
Gelegenheitszimmer
für (Schw.) mit Piano, ohne Hindernis
zu vergeben im Restaurant am Markt.

Wenige Regelmäss. u. noch einige Tage
in der Woche frei
Berth. Schütz, Alteshr. 3

W. Werner, Franz. Heute Abend
Grosses Hindemühen-
fest: 7 Aufnahme neuer Schüler.

H. Becker.
Heute 4 Uhr Musik. Felsenfest.

A. Jacob, Lamlehrer. Heute v.
6 Uhr an Aufnahme neuer Schüler Hofe
Str. 19.

G. Lohr. Heute 4 Uhr Gesen-
gung in Plagwitz.

W. Jacob. Heute 6 Uhr Wundst.
Landschm. 8, 1. unten Cistde.

Gesellschaftshalle.
Heute Sonntag von Nachmittags 5 Uhr an
Bläserfrüher.

Concert-Garten Kindermann - Hennersdorf,

Gohlis.
Heute Sonntag

Grosses verlängertes Militair-Concert

von der Capelle des 106. Reg. u. Direction des Musikdirectors Hrn. Berndt.
Anfang 4 Uhr. Ende 1/10 Uhr. Entrée 10 Pf.

Abends großes Brillant-Pracht-Feuwerk von seltener Schönheit,
Beginn desselben präcis 9 Uhr.

Im Vorgarten w. ein neues Getränk (diesj. Ernte) in Probegläsern à 10 Pf. verabz. werden.

CONCERT-PROGRAMM.

- | | |
|---|--|
| 1) Victoria-Marsch von Berndt. | 10) Duett a. d. Op.: Die lust. Weiber v. Bindorf v. Nicolai. |
| 2) Overture zu La Reine d'un jour von Adam. | 11) „Eine Perle“, Polka von Berndt. |
| 3) Scene et Cavatine, a. d. Op. Sophie Catharina v. Flotow. | 12) Marsch et Finale a. Riba von Verdi. |
| 4) „Kutschwärmer“, Walzer von Strauss. | 13) Overture J. Dichter und Bauer von Suppé. |
| 5) Overture „Sirene“ von Auber. | 14) Man lebt nur ein Mal, Walzer von Strauss. |
| 6) Lied „Der Trompeter“ von Speler. | 15) „Das Ständchen“ von Berndt. |
| 7) Fugarett von Spindler. | 16) Couplet-Quadrille von Conradl. |
| 8) Großer Pas a. d. Ballet: Fild und Fild von Hertel. | 17) Bibat! Bacchus-Potpourri von Höncke. |
| 9) Fantasie über Beethoven's Robert d. Teufel v. Wloprocht. | 18) „Nipentlied“ von Dietze. |
| | 19) Galopp-Bacchique von Ascher. |

Besonders gewählte Speisefarte, Biere, Gose vorzüglich. D. O.

Nimes. **Aux Caves de France.** Dresden.
Marseille. **Leipzig,** Stettin.
Berlin. **Breslau.**

Süsse Weine.

Reinhandlung zur Einführung **hemisch untersuchter, reiner französischer Weine.** — Garantie zu jeder Zeit für absolute Reinheit und Unverfälschtheit.
Auf meine vorzügliche kalte und warme Küche, sowie täglich von 1/1 bis 3 Uhr
Table d'hôte à Couvert 1.50 incl. 1 Liter Wein
(Wenn erscheint jeden Tag im Hauptblatt des Tageblatts direct unter dem Redactionsfrische)
erlaube mir ganz ergebenst aufmerksam zu machen.
Mit der Bitte an das geehrte Publicum, mich mit recht zahlreichem Auspruch zu beehren, zeichne
achtungsvoll
Oswald Nier.

Elster-Schlösschen

Ecke der Funkenburg-Brücke.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich von heute an das anerkannt vorzüglichste Exportbier der altrenommierten
Brauerei
Münchner Löwen-Bräu

in meinem Restaurant vom Fall, sowie in ganzen und halben Flaschen außer dem Hause verzapft. Diefes bei der Weltausstel-
lung so viel getrunzene Bier übertrifft an Feinheit und Wohlgeschmack alle anderen bayerischen Biere und eignet sich speciell
seines reinen Malzgehaltes wegen für schwächliche Personen und Reconvalescente zur Stärkung und Erholung.
Um geneigten Auspruch bittet
Andriessen.

Sieben-Männer-Haus.

Bayerische Strasse No. 1.
Täglich Concert des Orchestrons.

Neue ausgezeichnete Stücke sind angekommen und gelangen
nunmehr folgende Piesen abwechselnd zur Ausführung:

- 1) Krönungsmarsch aus der Oper: „Die Hottlinger“ von Krähmar, 2) Overture zu „Wilhelm Tell“ von Rossini, 3) Potpourri aus der Oper: „Don Juan“ von Mozart, 4) „Bondsant-Polla-Mazurka“ von Selat, 5) Jubel-Overture von G. M. v. Weber, 6) Einleitung zum 3. Act und Zug der Frauen aus „Lobengrin“ von R. Wagner, 7) Overture zur Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai, 8) „Die Hottlinger-Quadrille“ von Suppé, 9) Overture zur Oper: „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini, 10) Potpourri aus der Operette: „Mamsell Angot“ von Lecocq, 11) Overture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé, 12) Polka „Die Stadtmädel“ von Bouquet, 13) Potpourri beliebter Opermelodien, 14) Overture zu „Samont“ von L. v. Beethoven, 15) Triumphmarsch aus der Oper: „Rienzi“ von R. Wagner, 16) „Morgenblätter“, Walzer von Strauss, 17) Overture zu „Oberon“ von G. M. v. Weber, 18) Bilgerchor, Lied an den Abendkern und Marsch aus der Oper: „Tannhäuser“ von R. Wagner, 19) „Die Frühlingsblumen“ Walzer v. Bouquet, 20) Overture zur Oper: „Die diebische Elster“ von Rossini, 21) Potpourri aus der Operette: „Die Fledermaus“ von Strauss, 22) Polka: „Schmeicheltänzer“ v. Jiloff, 23) „Traumbilder“, Fantasie v. Lumbye, 24) Overture zur Oper: „Die Stimme von Vortici“ v. Auber, 25) „No-Bolla-Mazurka“ von Bek, 26) „Marschpotpourri“ von G. Bach. — Es wird mir besonderes Befahren sein, dem Vorgenannten stets Neues und Gediegenes hinzuzufügen. Achtungsvoll
L. Uhlmann.

Tivoli Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag, den 15. September

Anfang 1/4 Uhr. Carl Wenger.

Für die Sommerfession habe ich das Entrée zum Saal von 50 Pf auf 25 Pf & Person herabgesetzt.

Gosenthal.

Heute Sonntag

Concert u. Tanzmusik. E. Krahl.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik.

Apollo-Saal.

Anfang 4 Uhr.

Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, ff Biere, Kaffee und Kuchen u., wozu freundlichst einladet
Ed. Bräuer.

Möckern im Gasthof.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik
wozu ergebenst einladet
W. Müller.

Julius Horsch, Tanzlehrer,

Chaussee 5, 1. Etage.
Heute 7 Uhr. Aufnahme neuer Schüler, jeden Abend v. 8-10 Uhr im obig. Locale.

E. Müller, Tanzl.

Heute 6 Uhr
Zurmerstraße 3,
Aufnahme neuer Schüler.

Eutritzscher.

Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag den 15. September,
Concert und Tanzmusik.
Traumgebilde, Walzer von Ed. Strauß (neu). — Vieh und hold, Polka von Gensel (neu).
Anf. 1/4 Uhr. Das Musikdor v. M. Wenck.

Connewitz, Waldschlösschen.

Heute Concert und Tanzmusik.
Gaschwitz.
Sonntag, den 15. S. M. Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
F. Branschweig.

Alle nach Volkmarisdorf in Köppe's Salon

da ist man bei Hartbecherer Ballmusik, ff. Gänge u. Gutsbraten u. trinkt den feinsten Stoff aus der Leipziger Dampfbräuerei von Ulrich & Metzler. — Dierzu ladet freundlichst ein
Fritz Köppe.

Nach Crostwitz b. Gaschwitz

Bo geben wir heute hin?
Heute Sonntag, den 15. Sept. Restaurant
Wankraia, Krudstraße Nr. 38.
Das anerkannt Beste von den jetzigen
Bagerbieren ist
Gohliser Actlen-Bier
von vorzüg. Güte u. ff. Qualität empfiehlt
Restaurant Johannisthal, Postplatz Nr. 11.

Ton-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. B. Helmcke.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Drei Mohren.

Heute Sonntag von 1/4 Uhr an

Grosses Garten-Concert.

Nach dem Concert Ballmusik. G. Seifert.
NB. Heute über acht Tage grosse Luftschiffahrt des Ballon „Leipzig“.

Plagwitz, Insel Helgoland.

Heute Concert der Capelle von C. Matthies,
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Eutritzscher Helm.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Morgen Schlachtfest. „Gose famos.“ Stierba.
NB. Heute Gahrbraten und Rehbuhn.

Connewitz, Hotel goldne Krone.

Heute Sonntag, den 15. d. von 1/4 U. an
Concert u. Ballmusik von E. Hellmann,
dabei empfehle eine Auswahl Speisen u. ff. Getränke.
H. Hempel.

Oetzsch, Sonntag, 15. Sept., Concert u. Ballmusik

wobei für gute Speisen und Getränke bestens sorgt
L. Wolf (Lupus).

Knauthain, Gasthof am Park.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle Rehbuhn, Gnte mit Krautfröschen, allerlei preiswürdige Weine,
hochfeine Biere u.
Bernau.

Lindenau-Plagwitz, Gesellschaftshalle.

Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr öffentliche Ballmusik. Gewählte Speisefarte, Gehlter als das bestbekannte Lagerbier und Gose hochfein. Carl Schmidt.

Möckern, Goldner Anker.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Freundlich ladet ein A. Wehse.

Gasthof zu Leutzsch.

Schattiger und haubfreier Garten, freundliche Restaurations-Localitäten, neu decorirter Saal; ff. Gehlter Lager, echt Boverisch und Champagner-Bisbier; warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit.
Heute Ballmusik.
J. F. Krause.

Thekla.

Sonntag den 15. September Hartbecherer Tanzmusik mit Pflaumentuden-
schmaus. Dazu ladet ergebenst ein
A. Walckert.

Stötteritz, Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein
C. Nossig.

Gasthaus heute Sonntag Concert und Ballmusik Stanz.

dabei empfehle Speisen und Getränke in reicher Auswahl und bitte um zahlreichen Besuch.
F. W. Fritzsche.

Plagwitz, Felsenkeller.

Heute Gtiro-Borsellung: Er ist nicht eiferjüchtig, Lustspiel. Ordre ist Scharchen! Schwanz. Ein gebildeter Handwecht. Polka mit Gesang. Anfang 7 1/2 Uhr. Mit guten Speisen u. Getränken erlaube ich bestens aufzuwarten
Zeldner.

Gasthof Engelsdorf.

Sonntag, den 15. Septbr. ladet zur Tanzmusik und Pflaumentuden-schmaus
Koch, Gaschwitz.

Stalienischer Garten.

Heute früh Speckfuchen u. Ragout ff., Abends reichhaltige Speisefarte, worunter
Kardien polnisch. Borgjälige Biere.
G. Hohmann.

Eldorado.

Heute Vormittag Speck- und Zwiebelfuchen, Ragout ff. Biere vorzüglich.
H. Stamminger.

Neues Schützenhaus.
2. grosse Feuerprobe
 mit dem Oestberg'schen Feuertau-Apparat,
 am Sonntag den 15. September, Abends 6 1/2 Uhr.
 Billets zu 50 Pfg. vorher zu haben bei den Herren Voltländer, am Markt Nr. 16,
 H. Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4, und C. Rammner, Grimma'scher Steinweg 61.
 An der Kasse 50 Pfg.
 Reichhaltige Speisekarte auf der Veranda vorher bei denselben Verkaufsstellen zu 50 Pfg.
 An der Kasse 1 Mark.
 Um 4 Uhr: **Grosses Concert.**
 „Man muß es gesehen haben, sonst macht man sich
 keine richtige Vorstellung davon“,
 Worte des Kaisers Wilhelm bei der Probe in Berlin.

Schmieder's Restaurant,
 Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 74,
 hält feine eleganten und angenehmen Aufenthalt bietenden Localitäten nebst
 Garten und Gartenlaube, sowie Park- und Jagd- und Fisch-Vergnügen bestens
 empfohlen. Ununterbrochene Vorzüge des so beliebt gewordenen
Orchestrions
 von Morgens 9 Uhr bis Abends.
 Bei dieser Gelegenheit empfehle, wie bereits bekannt, reiche Auswahl warmer
 und kalter Speisen, Bäckerei und Bier, sowie ff. Getränke.
 Hochachtungsvoll W. Schmieder am Seemann.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich mein seit 30 Jahren am hiesigen Platze
 bestehendes
Hôtel de Russie
 an Herrn Fritz Timpe in Leipzig verkauft habe und mit heutigem Tage die Lei-
 tung desselben niedergele. Für das mir stets in so reichem Masse entgegen gebrachte
 Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn
 Nachfolger zu übertragen.
 Leipzig, 10. September 1878. **G. M. Cramer.**

Unter Bezugnahme auf Obiges übernehme ich mit heute das von mir künstlich
 erworbene
Hôtel de Russie.
 Wie es bisher stets mein Bestreben war, das mir entgegen gebrachte Wohlwollen
 in jeder Beziehung zu rechtfertigen, so werde ich auch ferner bemüht sein, den mich
 beherrschenden Gästen durch prompte und gewissenhafte Bedienung den Aufenthalt in meinem
 Hause so angenehm wie möglich zu machen und knüpfe ich hieran die Bitte, mich auch
 in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
 Leipzig, den 10. September 1878. **Fritz Timpe.**

Indem ich meine Thätigkeit als Pächter des
Hôtel und Restaurant zum Norddeutschen Hof
 niederlege, bringe ich hierdurch meinen verehrten Gästen den verbindlichen Dank für
 das mir stets entgegengebrachte Wohlwollen mit der Bitte, dasselbe auch auf meinen
 Herrn Nachfolger zu übertragen.
 Leipzig, den 10. September 1878. **Fritz Timpe.**

Auf Obiges bejüngend theile hierdurch ergebend mit, daß mit heutigem
 Tage das
Hôtel u. Restaurant z. Norddeutschen Hof
 von dem bisherigen Pächter Herrn Fritz Timpe auf mich übergegangen ist. Mein
 Bestreben wird es sein, das Geschäft in derselben Weise fortzuführen und bitte, das
 meinem Herrn Vorgänger geleistete Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.
 Leipzig, den 10. September 1878. **Heinrich Kober.**

Vorläufige Anzeige.
 Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem Hotel „Stadt
 London“ Nicolaisstraße Nr. 9 Sonntag den 24. d. unter der Firma:
„Zum Englischen Keller“
 eine Wein- und Wästern-Stube eröffnen und in jeder Weise bestrebt sein werde,
 meinen verehrten Gästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen, sowie
 dieses Unternehmen den besten derartiger bereits bestehenden Etablissements ebenbürtig
 zur Seite zu stellen.
 Hochachtungsvoll Albert Neumayer.

Restaurant und Café zum Rosenthal
 Rosenthalgasse 14. **E. Elsner,** 14. Rosenthalgasse.
 empfiehlt feine Localitäten zum angenehmen Aufent-
 halt, verfertigt reines Bier, vorzügliches Pilsener, ff. Weine, sowie
 Bäckerei und Wästern, gut gekochte Speisen. Zur Unterhaltung die beliebtesten
 Zeitungen und 3 franz. Billards etc. Bereinigt größere und kleinere separate Zimmer,
 sowie für Gesellschaften köstlichen Ballaal.
 Heute sowie jeden Sonntag Speckfuchen.

Früh Speckfuchen, Ragout ff. **Fr. Möhle,** Reichhaltige Speisekarte.
 Windmühlenstrasse 13.
 Zur Einweihung meiner vollst. neu restaurirten Localitäten empfehle dem mich
 beherrschenden Publicum ein hochfeines
Salvator-Bier.

No. 1. **Salvator-Bier** **No. 1.**
 ff. Weine, Bäckerei, Bierschänke, Bierschänke, Bierschänke, Bierschänke.

Königer's Concert-Halle,
 Concert und Vorstellung.
 Auftreten des berühmten Chant. Säng.
 Frau. Georgette Ritter,
 Auftreten der Chant. Sängerin
 Frau. Elli Killof,
 der Chant. Sängerin
 Frau. Auguste Berges,
 der Operetten-Sängerin
 Frau. Paula Dangel,
 der Lieder- und Couplet-Sängerin
 Frau. Flora Willner,
 des Tanz- und Charakterkomikers
 Herrn Adolf Weber,
 sowie des gef. Künstlerpersonals.
 Anf. 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. R. Bl. 75 Pfg.

Tunnel,
Hotel de Pologne.
 Heute Abends großes
Concert u. Vorstellung.
 Auftretendes Personal:
 Fräulein Emma Andersson,
 Anha Andersson,
 Modesta,
 Manke,
 Therese Schmidt,
 Herr Wih. Bänsch,
 Volkmar.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Ein hochfeines Glas
Göhliser Actien-Bier
 von vorzüglicher Güte empfiehlt
 das Sophien-Bad-Restaurant.

Ein hochfeines Glas
Göhliser Actien-Bier
 von vorzüglicher Güte empfiehlt
 Carl Gerhard, Barfstraße 4.

Garten-Restaurant
Stehfest,
 Billards und Kegelhahn,
 Albertstrasse 7.
 Heute früh Kalbsfüsse geb.
 und Speckkuchen,
 Abends Karpfen blau u. Rebhahn,
 vorzügl. Vereinslagerbier, Würstl, Actien-
 Bier, hochfeine Köstlicher Gose.

Waldschänke
Lösung-Connewitz.
 Heute früh Schmalz und Speckfuchen,
 Bier auf Eis, Gose ff., Speisekarte ge-
 wählt.
 Hochachtungsvoll
 Franz Lhumer.

Götze's
Restaurant,
 Reiger Straße 20, Ecke der Sidonienstr.,
 empfiehlt heute allerlei u. Junge, Girs-
 feute mit saurer Sahne. Morgen
 Schweinshoden.
 Täglich guten kräftigen Mittagstisch,
 Suppe 2/3, Portionen 75 Pfg.
 NB. Ein Gesellschaftszimmer ist noch
 einige Tage frei.
 Heute Speckfuchen empfiehlt
 J. G. Seiffert, Neumarkt 28.
 NB. Morgen Schmalz. Vereinsbier ff.

Heute früh Speckfuchen
 bei Herrn Winkler, St. Bindenstr. 11,
 NB. Außerdem reichhaltige Speisekarte,
 Bäckerei und Crastiger Lagerbier ff.

Hollmund's Restauration,
 Sophienstraße 41,
 empfiehlt heute Speckfuchen, Lager- und
 Bäckerei Bier ganz vorzüglich.

Halle'sche St. **Parkstrasse.**
Goldene Kugel.
 Heute: Speckfuchen u. Ragout ff.
 Adolph Forkel

Heute früh von 9 Uhr Speckfuchen
 Laubauer Straße 7. **W. Spora.**

Restaurant und Café Hohe Str. 12
 empfiehlt heute Speckfuchen. Täglich kräftigen
 Mittagstisch, ff. Bäckerei, Lager-
 edt Bier, G. Lagerbier. Mein Gesell-
 schaftszimmer ist noch einige Abende frei.
 L. Junge.

Restaurant u. Café
z. Dorotheen-Garten,
 Dorotheenstrasse 9.
 Empfehle meinen Jag- und Hauptgarten sowie meine im Parterre
 und der 1. Etage gelegenen, auf das komfortabelste eingerichteten Resta-
 urations-Localitäten hierdurch angelegentlich. Gohlscher Weinbier
 auf Eis in höchster Qualität, echt Salmbacher Exportbier von Georg
 Sander beistat; sämmtliche in das Conditorfach einschlagenden Getränke.
 Reichhaltige gut gewählte Speisekarte.
 Vortrefflichen Mittagstisch.
 Gut gekochte Weine. Civile Preise.
 Heute früh Speckfuchen und Ragout ff. **Emil Richter.**

Neues Schützenhaus.
 Heute Sonntag „große Feuerprobe“
 in den vorderen Gartenräumen, in dem hintern Theil des Gartens, zu welchen
 der zweite Eingang führt, wird kein Entree entbunden.
 Einem geehrten Publicum empfehle reiche Auswahl warmer u. kalter Speisen,
 frischen Kuchen u. Kaffee, ff. Weine, div. Biere.
 NB. Omnibusse fahren von 9 Uhr an alle 1/2 Stunden vom alten Theater.

!!! Depesche !!!
 Meine 3 neu restaurirten Billards (v. Dorfelder) empfehle den geehrten Herren
 Billardspielern zur gef. Benützung. Gleichzeitig verleihe ich nicht, auf meinen reinen
 Mofelwein u. Schoppen 60 Pfg. und auf meine anerkannt guten Biere aufmerksam
 zu machen.
 Café Bergner, 6 Neumarkt 6, I.
 R. B. 227.)

Insel
Buen Retiro
 Heute früh von 1/11 Uhr
 an grosse Blumen- und
 Pflanzen-Ausstellung, ver-
 bunden mit Verloosung.
 Jedes Loos gewinnt. Hi-
 zu grosses Schlacht-,
 hochfeines Gohlscher Bier,
 div. selbstgeback. Kuchen,
 Abends Illumination und
 Feuerwerk, Morgen Karpfen
 polnisch und blau.

Hôtel de Saxe.
 Heute früh Speckfuchen und Ragout ff.
 Abends Gnte mit Weintraut. — Reichhaltige Speisekarte.

A. Keil's Restaurant,
 Peterstraße Nr. 30
 empfiehlt seine renovirten Localitäten als angenehmen und rauchfreien Aufenthalt,
Prima Qualität Vereinsbier
 hell und dunkel.
 (R. B. 232.)
Moritzburg
Gohlis.
 Tägl. reichh. Speisek., ff. Dölln, Gose u. gute Biere. Heute früh Speckkuchen.

Kunze's Garten.
 Grimma'scher Steinweg Nr. 54, Johannsstraße Nr. 5.
 Heute früh empfiehlt Speckfuchen, Ungar. Gauslach, Ragout ff., guten Mittagstisch,
 gewählte Abend-Speisekarte. Hochfeine Biere **C. F. Kunze.**

Freiherrl. v. Tucher'sches Bayer. Bier
 (neue Sendung, vorzüglich schön, empf. sowie gewählte Abendkarte
Löwe's Restaurant, Barfußberg.
 Gartenlocalität, Nieder'sches Lagerbier ff.

Connewitz,
Gasthof zum Sächsischen Haus,
 empfiehlt gute Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen, vorzügl.
 Bäckerei, Lager- und Weisbier, früh Speckfuchen.
 Von 4 Uhr an Soufflet. **Carl Bruner.**

Bahnhof Plagwitz-Lindenau.
 Meine Restaurations-Localitäten halte zu gemüthlichen Versammlungen größerer
 und kleinerer Gesellschaften bestens empfohlen.
 Ein hübsches Köpfchen Bayerisch, Böhmisches und Lagerbier und ein deli. ater
 Imbiß laden stets zu Diensten.
 Hochachtungsvoll **Otto Beckmann.**

Restaurant u. Café. Extrabl. J. Damenbedienung
 Nr. 11 Sebastian Bach-Str. Nr. 11. (Comptable Localitäten.)

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22.
 Täglich anerkannt guten Mittagstisch, sowie Stammabendbrot und
 Frühstück, Schwarzbader und Gohlscher vorzüglich.
 NB. Heute früh Speckfuchen.

Musik.

Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner.

III.

Neben fünf Monate sind verstrichen, seit die ersten beiden Theile des oben genannten Bühnenfestspiels hier...

Poesie der Fall ist, Geltung für alle Zeiten. — Wagner hat in seiner Dichtung Gehalten und Zustand der altindischen und somit auch der altdeutschen Mythologie...

Die Mission Moukhtar Pascha's nach Kreta.

Kanea, 8. September. Die Verhandlungen wegen einer neuen Verfassung für Kreta schleppt sich mühsam fort.

In der That ist man nur in türkischen Kreisen über diese Abwendung sehr befriedigt, indem man die Entsendung Moukhtar Pascha's als ein Scheitern der englischen Vermittlung betrachtet.

Bermischtes.

Das am 1. Mai in der Oststadt (Chausseestraße 4) errichtete Reffler'sche Musik-Institut erfreut sich seit dieser kurzen Zeit schon einer größeren Zahl besucher und auswärtiger Schüler.

Dur Bekämpfung der socialdemokratischen Bestrebungen

hat die königliche Regierung zu Kassel an die Provinzialbehörden einen Erlaß gerichtet, in welchem die deutsche Volksschule als einer der wirksamsten Factoren zur Heilung socialer Schäden von innen heraus empfohlen wird.

rechten Tichte zu betrachten als eine feindliche Arbeit feindlich gegenüberstehende Macht, sondern vielmehr als die unmittelbare oder mittelbare Arbeitskraft, welche sich selbst wieder in Arbeit umsetzt...

Nachtrag.

Leipzig, 14. September. Von den sächsischen Abgeordneten im Reichstage gehören an: der Geschäftsführungs-Commission der Abgeordneten Ackermann, der Wahlprüfungs-Commission die Abg. Ensdorf und von Schwarz, der Petitions-Commission die Abg. Streit, Reich, Schmiedel und Dr. Stephan.

Leipzig, 14. September. Ueber Arbeiten und Publicationen der geologischen Landesuntersuchung von Sachsen giebt Professor Dr. Hermann Credner zu Leipzig in den Mittheilungen des Vereins für Erdkunde zu Leipzig eingehendere Nachrichten.

Die Nothwendigkeit bezüglicher Vorbereitungen auf den Besuch des Reichstages ist oft gesehnt worden. Wären — so folgerte man sehr vorläufig — jene Werke überhaupt verständlich, so bedürften sie der literarischen Einführungen nicht, können sie aber der Commentare nicht entbehren, so dürfen sie keinen Anspruch auf die Bezeichnung Kunstwerke erheben.

Die Nothwendigkeit bezüglicher Vorbereitungen auf den Besuch des Reichstages ist oft gesehnt worden. Wären — so folgerte man sehr vorläufig — jene Werke überhaupt verständlich, so bedürften sie der literarischen Einführungen nicht, können sie aber der Commentare nicht entbehren, so dürfen sie keinen Anspruch auf die Bezeichnung Kunstwerke erheben.

Leipzig, 14. September. Vorbildersammlung für Kunstgewerbe. Neu aufgestellt 20 Blätter aus der „deutschen Renaissance“, Metallarbeiten enthaltend. Davon aus Nürnberg: Eisenarbeiten aus dem Hauberschen und Ruppertschen Hause, Thürhölzer und Thürgriffe, Thürhölzer und Schild aus dem Peter'schen Hause, Oberlichtgitter eines Hauses der Carlstraße, Kronleuchter, silberner Pokal, Schlüssel und Ranne von vergoldetem Silber; aus Augsburg: Thürbeschläge der Fürststammer des Rathhauses, Thürhölzer und Gitter aus der Ulrich'schen, Thürbeschläge von Jünger'schen Schloß Kirchheim, der Augustusbrunnen und Gitter derselben, Ranne und Waschbecken; endlich aus Kolbenburg a. d. Tauber: Schloßarbeiten von Ott'schen Schranke, Thürgriffe vom Rathhause, Oberlichtgitter eines Wohnhauses.

Leipzig, 14. September. Bekanntlich war ein Zeitraum von vier Wochen in Aussicht genom-

men, während dessen die betreffenden Theile der Pleiße trocken gelegt bleiben sollten.

Die Tyroler Sängergesellschaft ... in Leipzig angekommen und wird am heutigen Abend zum ersten Mal wieder in ihrem alten Stammquartier, der Theater-Consortorei, concertiren.

Leipzig, 15. September. Am heutigen Sonntag findet im Schützenhause das bereits angekündigte große bayerische Kellerfest, verbunden mit Sambrinnsfeier, statt.

Leipzig, 14. September. Aus dem Fürstenthum Neuh-Greiz, welches durch verschiedene Vorgänge schon zu hiesigen Malen die öffentliche Aufmerksamkeit erregt hat, kommt und heute eine seltsame Kunde zu.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Allen Str., New-York, wohnhaft, der eines lahmen Weibes wegen keine beständige Arbeit mehr finden und seine greife Gattin nicht ernähren konnte, hat sich in der vorigen Woche selbst den Tod gegeben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Aus dem Fürstenthum Neuh-Greiz, welches durch verschiedene Vorgänge schon zu hiesigen Malen die öffentliche Aufmerksamkeit erregt hat, kommt und heute eine seltsame Kunde zu.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Allen Str., New-York, wohnhaft, der eines lahmen Weibes wegen keine beständige Arbeit mehr finden und seine greife Gattin nicht ernähren konnte, hat sich in der vorigen Woche selbst den Tod gegeben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Aus dem Fürstenthum Neuh-Greiz, welches durch verschiedene Vorgänge schon zu hiesigen Malen die öffentliche Aufmerksamkeit erregt hat, kommt und heute eine seltsame Kunde zu.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Aussicht genommene Inspizierung des württembergischen Armee-corps durch Se. I. I. Dohle den Kronprinzen sei abbestellt, dagegen werde der König am 14. d. den Randbern der 27. Division befehlen.

Wien, 14. Septbr. Officiell. In Ergänzung der Meldung vom 9. d. M. über die Verlässe bei Bihacs berichtet das Brigade-Commando, daß sich der Gesamtverlust durch das Einrücken der Leichtverwundeten und Vermissten auf 98 Tode, 400 Verwundete und 35 Vermisste bezieht, wovon die großen Verluste, welche durch die Verlustangabe in den Blättern hervorgerufen wurden, gemindert erscheinen.

Rom, 14. September. Der Papst war seit zwei Tagen von einem leichten Unwohlsein befallen. Es fanden keine Audienzen statt. Heute befindet sich derselbe besser.

Rom, 14. September. Bezüglich der Note der griechischen Regierung sagt „Pansalla“, alle Mächte ohne Unterschied seien entschlossen, die Bestimmungen des Vertrags einzuhalten und würden daher eine Vermittlung nicht zurückweisen, aber keine Macht ermutigte Griechenland, über eine diplomatische Action hinauszugehen oder beschäufliche, Griechenlands Forderungen mit den Waffen zu unterstützen.

Petersburg, 14. September. Ein Telegramm des Großfürsten Michael Nicolajewitsch meldet: Am 12. d. Abends verlief Dersisch Pascha mit den letzten türkischen Truppen Batum; am 13. zog sich die erste Staffel der Russen von Erzerum zurück; die letzte Staffel zieht sich am 19. d. zurück.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen: Gastein, 14. September. Fürst Bismarck ist heute Nachmittag 2 1/2 Uhr mit Familie von hier abgereist, derselbe wird von hier nach Berlin gehen.

Wien, 14. September. Das geistlich verbreitete Gerücht, daß der ungarische Finanzminister seine Demission nehmen wolle, ist thätlich unbegründet.

London, 14. September. Mehrere Morgenblätter melden, Wilson hätte mit Genehmigung der englischen Regierung den Posten des ägyptischen Finanzministers angenommen.

Rom, 14. September. Die Note des griechischen Cabinet, welche um die Vermittlung der Berliner Signaturmächte nachsucht, ist, dem Berner Nachrichten nach, vom 7. September datirt. Dieselbe verweist auf die von Griechenland bei der Pforte unternommenen Schritte bezugs Ernennung der Grenzregulirungs-Commission, sowie auf die von derselben erteilte ausweichende Antwort.

Wetterbericht

Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Beobachtungen vom 14. September, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various locations like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

In Nordwest-Europa dauert langsames Fallen des Barometers fort, die Druckvertheilung erscheint indessen gegen gestern wenig verändert.

Witterungs-Aussicht auf Sonntag, 15. September. Bei mehr normaler Temperatur und mäßigen westlichen bis nördlichen Winden zeitweilig bewölkt.

Vermischtes

§§ Riddentich bei Altenburg, 14. September. Ein entsetzlicher Vorfall trat sich am gestrigen Morgen auf unserem Bahnhofe zu.

B. Das königlich preussische Eisenbahregiment hielt, wie im Vorjahre, auch dies Jahr sein Manöver eigener Art bei Clausdorf.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

Leipzig, 14. September. Die für heute anberaumte vierte Sitzung des hiesigen Schwurgerichts wurde, da der des Reineids angeklagte Handelsmann Carl Friedrich Böhner aus Krankheitsursachen nicht erschienen war, wieder aufgehoben.

(Eingefandt.) Es ist außerordentlich beklagenswerth in unserer Zeit und gewiss schon von jedem Freunde wahrer und ungetrübter Geselligkeit mit Bedauern wahrgenommen worden, daß die populären Vaterlands- und Volklieder respective deren Textwörter der Mehrzahl des Publicums nicht oder nicht genügend bekannt sind.

(Eingefandt.) Zu einem der angenehmsten und schönsten Aufenthaltsorte in der Leipziger Umgegend gehört unter Anderem auch das Plagwitz-Pandener Bahnhofs-Restaurant.

Briefkasten. E. R. Eine wissenschaftliche Sammlung von anatomischen Präparaten, welche Krankheitserscheinungen darstellten. Ein Hunger scheint es überm Patienten nicht zu fehlen; ein Beweis, daß es mit seinem „pathologischen“ Zustande nicht so schlimm zu stehen scheint.

Telegraphische Depeschen. Gastein, 14. September. Kaiser Wilhelm ist heute Mittag 11 1/2 Uhr unter den begeisterten Hochrufen und anderen Ovationen der Bevölkerung abgereist.

Stuttgart, 13. September. Der „Schwäbische Merkur“ meldet, die für den 17. und 18. d. in

Erreichte 407. Schickel d. ...

Ob noch des Schluß dem Räder ...

Die S

Im vor ...

Die S

Im vor ...

Die S

Im vor ...

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Credit am Freitag bis auf ca. 400 gefallen, (Schl. 407.50). Das war, in Biffen ausgedrückt, das Schicksal der Speculation an diesem Tage.

Auf ernste Schwierigkeiten dürfte der Staat bei Aneignung der Postareal zur Annahme der kleinen Erparnisse kaum zusehen. Wenn wir bedenken, daß die Post bereits Sendungen und Austräge aller Art übernimmt...

Table with 3 columns: Category, 1866, 1875. Rows include Privat-Cassen, Post-Cassen, and various financial metrics.

Auf den letzten Punkt der Auseinandersetzung, auf die Verwaltung und Verwendung des gesammelten Fonds von Seiten des Staates werden wir in unserer nächsten Nummer zurückkommen.

Vermischtes.

u. Leipzig, 14. September. In Bezug auf unsere gestrige Mitteilung, betreffend die 5proc. Schuldverschreibungen der vormals Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Compagnie haben wir heute zu bemerken, daß die sächsische Staatsregierung allerdings mit der Absicht umgeht, solche zu liquidieren...

u. Leipzig, 14. September. Gestern gelangte, wie man uns aus Coburg schreibt, eine Untersuchung, wenigstens in erster Instanz, zum Abschluss...

u. Eisenbahn-Reubauten in Mecklenburg. Nachdem kürzlich die Vorarbeiten zur Erbauung einer Eisenbahn von Waren nach Ralswiek beendet worden sind...

u. Prag, 13. September. Ich habe Ihnen durch den Telegraphen die Aufnahme eines neuen Prager Communal-Anlehens signalisirt und wurde mit dieser Mitteilung durch das Ereignis selbst sofort beauftragt...

u. Leipzig, 14. September. In Bezug auf unsere gestrige Mitteilung, betreffend die 5proc. Schuldverschreibungen der vormals Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Compagnie haben wir heute zu bemerken, daß die sächsische Staatsregierung allerdings mit der Absicht umgeht, solche zu liquidieren...

u. Leipzig, 13. Sept. Am 9. d. M. blieb der 8 Uhr 50 Min. früh von Eisenach abgehende Personenzug der Herrnhader Bahn, als er in der Mitte des Tunnels bei Eisenach angekommen, plötzlich stehen, weil er in Folge der nachgeworbenen Schiene, wahrscheinlich aber auch aus Dampfdruck nicht weiter fahren konnte.

Berlin, 13. Sept. (N.3.) Von dem Criminalsenat des Kammergerichts wurde am Montag anlässlich einer gegen die Cigarettenfabrikanten Gebrüder Adolph und Jakob Gutmann erhobenen Anklage wegen Betrugens gegen das Markenrecht...

Leipziger Börse am 14. September. Die von dem Wiener Fremdenblatt verbreitete Nachricht über die Rückeroberung des Hauptquartiers der österreichischen Occupationstruppen nach Brod ist von der offiziellen Wiener Abendpost als vollständig unbegründet bezeichnet worden.

u. Eisenbahn-Reubauten in Mecklenburg. Nachdem kürzlich die Vorarbeiten zur Erbauung einer Eisenbahn von Waren nach Ralswiek beendet worden sind, sind von der Direction der Mecklenburgischen Friedrich-Franz Eisenbahngesellschaft weiter die Vorarbeiten zum Bau einer Eisenbahn von Rostock nach Barnumünde unter Leitung des Eisenbahnbaumeisters Greberius aus Schwerin seit Mitte voriger Woche in Angriff genommen und werden im Laufe dieses Monats ausgearbeitet werden.

u. Prag, 13. September. Ich habe Ihnen durch den Telegraphen die Aufnahme eines neuen Prager Communal-Anlehens signalisirt und wurde mit dieser Mitteilung durch das Ereignis selbst sofort beauftragt, Tag und meiner abgehandelten Punkte trat das Prager Stadtverordneten-Collegium zusammen um über die Aufnahme der Anleihe eine Beschlusse zu fassen.

u. Leipzig, 14. September. In Bezug auf unsere gestrige Mitteilung, betreffend die 5proc. Schuldverschreibungen der vormals Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Compagnie haben wir heute zu bemerken, daß die sächsische Staatsregierung allerdings mit der Absicht umgeht, solche zu liquidieren...

u. Leipzig, 13. Sept. Am 9. d. M. blieb der 8 Uhr 50 Min. früh von Eisenach abgehende Personenzug der Herrnhader Bahn, als er in der Mitte des Tunnels bei Eisenach angekommen, plötzlich stehen, weil er in Folge der nachgeworbenen Schiene, wahrscheinlich aber auch aus Dampfdruck nicht weiter fahren konnte.

Berlin, 13. Sept. (N.3.) Von dem Criminalsenat des Kammergerichts wurde am Montag anlässlich einer gegen die Cigarettenfabrikanten Gebrüder Adolph und Jakob Gutmann erhobenen Anklage wegen Betrugens gegen das Markenrecht...

Leipziger Börse am 14. September. Die von dem Wiener Fremdenblatt verbreitete Nachricht über die Rückeroberung des Hauptquartiers der österreichischen Occupationstruppen nach Brod ist von der offiziellen Wiener Abendpost als vollständig unbegründet bezeichnet worden.

Die rumänische Regierung soll auf ihre ausgeschriebene Offerte wegen einer neuen Anleihe von sechs Millionen Francs keine einzige Offerte erhalten haben. Der neueste Ausweis der Bank von England stellt sich günstiger. Aus London von Mittwoch heißt es: Geld war heute billiger zu erlangen und die Börsenabrechnung hat keinen schweren Druck zur Folge gehabt.

Die Sparcassenfrage auf dem Pariser Congress.

Im vorhergehenden Artikel haben wir die Grundideen, welche Herr Cullas Dubard in seinem Memoire entwickelt hatte, kurz wiedergegeben. Heute wollen wir die von ihm gegebene Lösung der beiden Fragen:

- 1) Entsprechen die gegenwärtig bestehenden Sparcassen dem wirklich vorhandenen Bedürfnis? 2) Ist die Errichtung einer staatlichen Sparcasse im Hinblick auf die Verbesserung mit wirklichen Schwierigkeiten verbunden?

einer näheren Prüfung unterziehen. Die Begründung der augenblicklich bestehenden französischen Sparcassen datirt seit dem Jahre 1818, in welchem von einigen liberalen Philanthropen ähnliche, selbstständige Institutionen ins Leben gerufen wurden.

Heute haben wir mit zwei unangünstigen Umständen zu kämpfen: Einerseits ist unter der Bevölkerung der Sinn für Sparanleihe nicht mehr so reg, wie früher, andererseits erreichen die Verwaltungskosten eine Höhe, welche die meisten Sparcassen nur mit Mühe erwidern können.

Da nun der moderne Arbeiter genötigt ist, seinen Bohrer oft zu ändern, so müssen die Verwaltungen der bestehenden Sparcassen einen bedeutenden Theil ihrer Arbeit auf Umwidmung der Bücher u. dgl. verwenden. Das Alles müßte sofort aufhören, wenn ein Sparcassenbuch an allen Orten des Staates gültig wäre.

u. Leipzig, 14. September. Gestern gelangte, wie man uns aus Coburg schreibt, eine Untersuchung, wenigstens in erster Instanz, zum Abschluss...

u. Eisenbahn-Reubauten in Mecklenburg. Nachdem kürzlich die Vorarbeiten zur Erbauung einer Eisenbahn von Waren nach Ralswiek beendet worden sind, sind von der Direction der Mecklenburgischen Friedrich-Franz Eisenbahngesellschaft weiter die Vorarbeiten zum Bau einer Eisenbahn von Rostock nach Barnumünde unter Leitung des Eisenbahnbaumeisters Greberius aus Schwerin seit Mitte voriger Woche in Angriff genommen und werden im Laufe dieses Monats ausgearbeitet werden.

u. Prag, 13. September. Ich habe Ihnen durch den Telegraphen die Aufnahme eines neuen Prager Communal-Anlehens signalisirt und wurde mit dieser Mitteilung durch das Ereignis selbst sofort beauftragt, Tag und meiner abgehandelten Punkte trat das Prager Stadtverordneten-Collegium zusammen um über die Aufnahme der Anleihe eine Beschlusse zu fassen.

u. Leipzig, 14. September. In Bezug auf unsere gestrige Mitteilung, betreffend die 5proc. Schuldverschreibungen der vormals Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Compagnie haben wir heute zu bemerken, daß die sächsische Staatsregierung allerdings mit der Absicht umgeht, solche zu liquidieren...

Berlin, 13. Sept. (N.3.) Von dem Criminalsenat des Kammergerichts wurde am Montag anlässlich einer gegen die Cigarettenfabrikanten Gebrüder Adolph und Jakob Gutmann erhobenen Anklage wegen Betrugens gegen das Markenrecht...

SLUB Wir führen Wissen.

